

Jahresbericht
zum 31. Dezember 2018.
Sigma Plus Balanced

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



.Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

31. Dezember 2018

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Sigma Plus Balanced für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018.

Wenig erfreulich zeigten sich per saldo im Berichtszeitraum die internationalen Kapitalmärkte. Überwogen zu Jahresbeginn noch die Hoffnungen auf die Fortsetzung des wirtschaftlichen Aufschwungs, sorgten im weiteren Verlauf des Jahres Bedenken über ein Abflauen der Konjunktur zunehmend für Nervosität an den globalen Märkten. Belastend wirkten darüber hinaus politische Faktoren wie die zähen Brexit-Verhandlungen, der Haushaltskonflikt zwischen Italien und der EU sowie die Unwägbarkeiten der US-Handelspolitik.

An den US-amerikanischen Rentenmärkten stiegen die Renditen im Umfeld weiterer Leitzinserhöhungen bis in den Herbst hinein spürbar an. Allerdings sorgten Ende November 2018 Aussagen des Fed-Präsidenten, Jerome Powell, für Zweifel am weiteren Tempo des Zinserhöhungskurses der Notenbank. In der Folge erzielten Anleihen deutliche Kursgewinne. Die EZB unterließ es bisher, an der Zinsschraube zu drehen, beschloss jedoch das Ankaufprogramm für Anleihen zum Ende des Jahres 2018 auslaufen zu lassen. Die Zinsdifferenz zwischen Euroland-Staatsanleihen und US-Treasuries blieb über den gesamten Berichtszeitraum hinweg signifikant.

An den europäischen Börsen kam es im Berichtszeitraum zu deutlichen Kursverlusten. Deutsche Standardwerte wiesen – gemessen am DAX – einen Rückgang um 18,3 Prozent auf, der EURO STOXX 50 registrierte ein Minus von 14,3 Prozent. US-amerikanische Aktienindizes entwickelten sich in den ersten drei Quartalen des Jahres 2018 zunächst noch deutlich freundlicher und verzeichneten zwischenzeitlich sogar neue Höchststände, bevor es vor allem aufgrund des Handelskonfliktes mit China auch hier zu größeren Korrekturen kam. Auf Jahressicht verzeichnete der marktbreite S&P 500 mit einem Rückgang um 6,2 Prozent den deutlichsten Verlust seit dem Jahr 2008.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informationsangebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Stefan Keitel (Vorsitzender)



Thomas Ketter



Dr. Ulrich Neugebauer



Michael Schmidt



Thomas Schneider

Inhalt.

Entwicklung der Kapitalmärkte	5
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2018	10
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018	11
Anhang	24
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	29
Besteuerung der Erträge	31
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	36

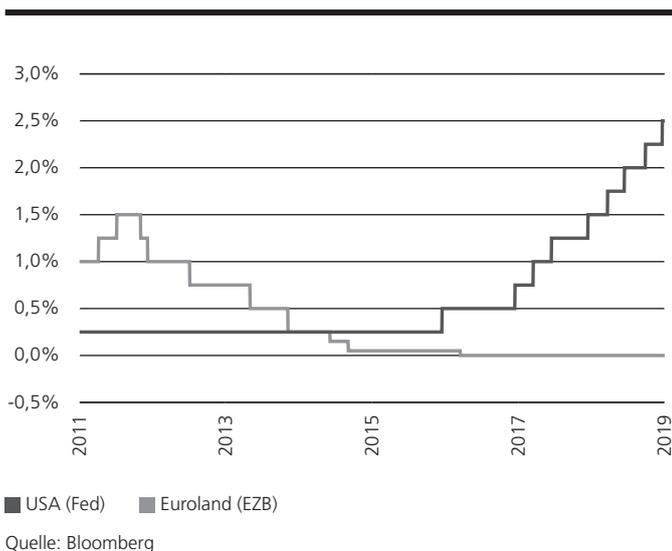
Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Entwicklung der Kapitalmärkte.

Konjunktur verliert an Fahrt

Nach Jahren eines globalen Konjunkturaufschwungs blickten Anleger im Laufe des Berichtszeitraums zunehmend skeptischer in die Zukunft. Verschiedene Konjunkturindikatoren signalisierten eine Verlangsamung bzw. Normalisierung des Wirtschaftswachstums und eine Reihe politischer Ereignisse belastete im Berichtsjahr das Kapitalmarktumfeld. Die Handelspolitik der USA, turbulente Brexit-Verhandlungen und die umstrittene Haushaltspolitik der neu gewählten italienischen Regierung dämpften immer wieder den Risikoappetit der Anleger und sorgten für deutliche Rücksetzer an den Aktienmärkten. Im Ergebnis blicken die Marktteilnehmer auf ein schwaches Aktienjahr 2018 zurück, nachdem sich die Kurse in der vergangenen Dekade überwiegend nach oben bewegt hatten.

Nominaler Notenbankzins Euroland (EZB) vs. USA (Fed)



In Euroland wusste die Konjunktur zunächst zu überzeugen, verlor dann allerdings im Laufe des Jahres an Kraft. Im zweiten Quartal stieg die gesamtwirtschaftliche Leistung noch um 0,4 Prozent, im dritten Quartal dann nur noch um 0,2 Prozent, da Italien und Deutschland das Ergebnis belasteten.

Nach einer guten ersten Jahreshälfte, in der eine hervorragende Arbeitsmarktentwicklung gepaart mit steigenden Löhnen den Konsum stützen konnte, sank die deutsche Wirtschaftsleistung im dritten Quartal moderat um 0,2 Prozent. Damit schrumpfte das Bruttoinlandsprodukt (BIP) zwar zum ersten Mal seit 2015, der Rückgang beruhte allerdings auf temporären Faktoren. Bremseffekte gingen in erster Linie von der Schwäche der außenwirtschaftlichen Entwicklung und dem privaten Konsum aus, die beide unter den Problemen im Automobilsektor zu leiden hatten. Zum Ende des Berichtszeitraums unterstrich der vierte Rückgang des ifo Geschäftsklimas in Folge die bestehenden

konjunkturellen Risiken. Insgesamt befindet sich die Wirtschaft in Euroland auf dem Weg einer graduellen Anpassung in Richtung „Normalgeschwindigkeit“. Der verlangsamte Aufschwung steht dabei auf einem breiten Fundament mit einer guten Arbeitsmarktentwicklung als Stütze.

In den USA überraschte der US-Präsident negativ mit der Ankündigung von Zöllen auf Stahl- und Aluminiumimporte. Damit rüttelte Donald Trump an den Grundfesten der multilateralen Handelspolitik, die über Jahrzehnte zu mehr Wohlstand geführt hat. Neben der Einführung von Zöllen setzte er zudem auch den Wechselkurs als protektionistisches Instrument ein und behinderte die Funktionsfähigkeit der Welthandelsorganisation (WTO). Die kurzfristigen Folgen dieser Politik erscheinen überschaubar. Auf lange Sicht drohen jedoch gravierende Veränderungen im Welthandelssystem mit nachteiligen Auswirkungen auf das globale Wachstum.

Die US-Notenbank (Fed) hob im Jahr 2018 das Leitzinsniveau vier Mal um jeweils 25 Basispunkte an. Zuletzt lag das Leitzinsintervall zwischen 2,25 Prozent und 2,50 Prozent. Zudem ließ Fed-Chef Powell keinen Zweifel daran, dass noch weitere Leitzinserhöhungen bevorstehen, wenngleich das Tempo der Anhebungen gedrosselt werden dürfte. Erwartet werden für das Jahr 2019 nur noch zwei Zinsschritte. Bislang schien sich die US-Notenbank in einer außerordentlich komfortablen Position zu befinden: Die Wirtschaft wuchs kräftig, ohne dass die Inflationsgefahren spürbar zunahm. Der US-Aktienmarkt widerstand den Abschwächungstendenzen der meisten anderen Aktienmärkte und die Finanzmärkte schienen sich mit dem avisierten Leitzinspfad der Fed arrangiert zu haben. Aber auch in den USA deuteten zuletzt Konjunktursignale an, dass die Wachstumsspitze überschritten ist und das Tempo des nun schon seit rund 10 Jahren laufenden Aufschwungs abnimmt. Erste Teilbereiche wie beispielsweise der private Wohnungsbau zeigen, dass die Zinserhöhungen der Fed zu den gewünschten Bremsspuren führen und der durch Steuersenkungen zu Beginn 2018 induzierte fiskalische Impuls an Kraft verliert. Insofern steht die US-Notenbank vor der Herausforderung, die geldpolitisch notwendige Normalisierung weiterzuführen, ohne den Wirtschaftsmotor abzuwürgen (soft landing).

In Europa ist die EZB hinsichtlich der Normalisierung ihrer Geldpolitik noch nicht so weit, der Leitzins verblieb auf dem Rekordtief von 0,0 Prozent. Zunächst richteten sich die Erwartungen der Investoren auf Signale, wann die Währungshüter ihren Ankauf von Staats- und Unternehmensanleihen einstellen werden. Auf ihrer Sitzung Anfang Juni stimmte die EZB schließlich für ein Auslaufen des Programms zum Ende des Jahres 2018. Die Verbraucherpreise in der Eurozone erreichten zudem die von der EZB angestrebte Marke von 2,0 Prozent, was insbesondere auf die Teuerung im Bereich Energie zurückzuführen war. Mit einem Anstieg der Leitzinsen in Euroland ist dennoch vorerst nicht zu rechnen, womit sich die geldpolitische Divergenz zwischen den USA und Europa weiter vertieft.

In den Schwellenländern gestaltete sich die wirtschaftliche Lage sehr heterogen: Die höchste wirtschaftliche Dynamik ist weiterhin in Asien zu beobachten, gefolgt von den Schwellenländern Mitteleuropas. Die Türkei und Argentinien durchlaufen eine Rezession. In Brasilien fasst die Wirtschaft langsam Fuß, doch die Pläne zur Kürzung des Budgetdefizits, die der neue Präsident Bolsonaro verfolgt, sprechen gegen einen kräftigen Aufschwung im kommenden Jahr. Allerdings bestehen in einer Reihe großer Schwellenländer in Lateinamerika, Europa und Afrika tiefergehende wirtschaftliche Probleme, die noch für einige Zeit niedrige Wachstumsraten zur Folge haben werden. Die Zuspitzung des Handelskonflikts und steigende US-Zinsen haben zu einer erhöhten Risikowahrnehmung geführt.

Aktienmärkte im Korrekturmodus

Im gesamten Berichtszeitraum beeinflussten politische Ereignisse das Börsengeschehen. Insbesondere der Paradigmenwechsel in der US-Handelspolitik trübte das Börsenklima. Anleger befürchteten, dass die Einschränkung des freien Handels sich auf die Prosperität ganzer Regionen sowie das Wachstum und die Gewinne der Unternehmen auswirkt. Ohnehin schätzten Marktbeobachter die Ertragsperspektiven der Unternehmen nach Jahren stattlicher Zuwächse zunehmend vorsichtiger ein.

Gemessen am MSCI World Index (in US-Dollar) gingen die Kurse weltweit um 10,4 Prozent zurück. Vergleichsweise moderat nimmt sich der Verlust in den USA aus, wo der Dow Jones Industrial um 5,6 Prozent und der marktweite S&P 500 Index um 6,2 Prozent nachgaben. Allerdings litten US-amerikanische Aktien gerade in den letzten Berichtswochen unter einer verstärkten Abwärtsdynamik, die insbesondere von großen Technologietiteln wie Apple angeführt wurde. Noch im Oktober 2018 markierte der Dow Jones ein Rekordhoch bei über 26.800 Indexpunkten, bevor das negative Momentum den Standardwerteindex bis zum Jahresende auf etwa 23.330 Punkte zurückwarf. Unter den Top-Titeln im Dow Jones mit zweistelligen Kurszuwächsen finden sich vor allem Aktien aus defensiveren Sektoren wie Pharma (Merck & Co, Pfizer), Versicherungen (Unitedhealth) und Bekleidung (Nike). Die Schlusslichter bildeten der Technologiekonzern IBM und die Investmentbank Goldman Sachs.

In Europa sorgte der geplante EU-Austritt Großbritanniens für Unruhe. Immerhin konnten sich die EU und die britische Regierung auf einen Ausstiegsvertrag verständigen, wenngleich die Zustimmung des britischen Parlaments bis zuletzt unsicher erschien. Ein weiterer Krisenherd bildete sich in Italien mit der Verabschiedung eines Haushaltsentwurfs, den die EU-Kommission nicht akzeptierte. Erst im Dezember konnte hier eine Einigung erreicht werden.

Der EURO STOXX 50 schloss den Berichtszeitraum vor diesem Hintergrund mit einem markanten Minus von 14,3 Prozent. Bei den deutschen Standardwerten im DAX fiel die Korrektur mit minus 18,3 Prozent noch höher aus. Merklige Verluste wiesen

in Europa darüber hinaus Spanien (IBEX 35 minus 15,0 Prozent) und Italien (FTSE MIB minus 16,2 Prozent) auf. Die globalen Handelskonflikte sowie die Probleme der Automobilindustrie belasten das Wachstum der deutschen Volkswirtschaft und damit auch die Risikobereitschaft der Marktteilnehmer.

Unter Branchengesichtspunkten gerieten in Europa – gemessen am STOXX Europe 600 – Aktien aus den Bereichen Automobile und Banken ins Hintertreffen (minus 28,1 Prozent bzw. minus 28,0 Prozent). Keiner Branche gelang es, auf Jahressicht positives Terrain zu erreichen. Traditionell defensive Sektoren wie Versorger (minus 2,1 Prozent) und Pharma (minus 2,7 Prozent) wiesen noch die geringsten Verluste aus.

Weltbörsen im Vergleich

Index 31.12.2017 = 100



Quelle: Bloomberg

Japanische Aktien präsentierten sich zunächst in robuster Verfassung, konnten sich dem Abwärtsdruck im letzten Berichtsquartal jedoch nicht entziehen. Auf Jahressicht schlug beim Nikkei 225 ein Minus von 12,1 Prozent zu Buche. Nach den jüngsten Ergebnissen der Tankan-Umfrage der Bank of Japan für das vierte Quartal 2018 zeigen sich die Unternehmen gleichwohl zuversichtlich, vor allem im historischen Vergleich sehen die Umfragewerte überraschend gut aus. Chinesische Aktien verzeichneten vor dem Hintergrund des Handelskonflikts mit den USA einen Rückgang um 13,6 Prozent (Hang Seng Index). Schwellenländeraktien litten insgesamt unter steigenden US-Zinsen, einem Anstieg des US-Dollar-Wechselkurses und schwächeren globalen Wirtschaftsperspektiven. Gemessen am MSCI Emerging Markets registrierten Aktien aus Schwellenländern einen Rückgang um 16,6 Prozent auf US-Dollar-Basis.

Die im Jahr 2018 zu beobachtende Schwankungsintensität an den globalen Aktienmärkten dürfte das Börsengeschehen zunächst weiter begleiten. Nach Jahren deutlich steigender Aktienkurse

erwarten viele Anleger eine Fortsetzung der Konsolidierung. Das wirtschaftliche Fundament indes ist intakt, die Wachstumsdynamik und expansive Geldpolitik der Notenbanken bewegen sich in Richtung Normalisierung.

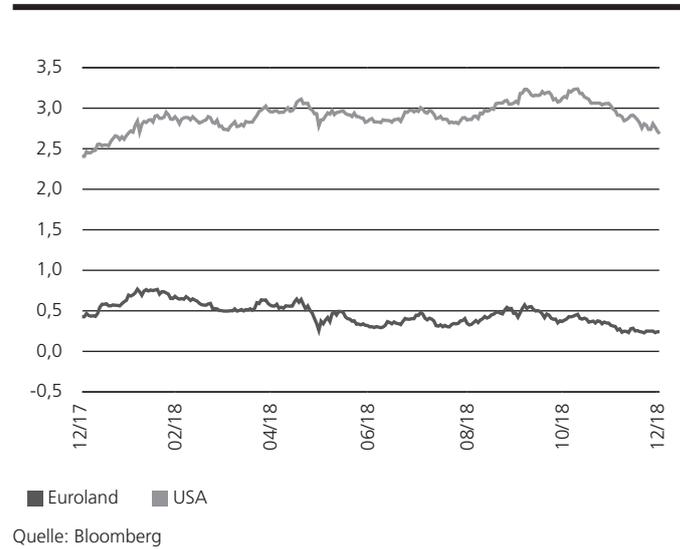
Wachsender Zinsabstand zwischen Euroland und USA

Die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen zog zu Beginn des Berichtszeitraums zunächst spürbar auf 0,8 Prozent an und sorgte damit für Verluste am Rentenmarkt. Die im Jahresverlauf zu beobachtenden Störfaktoren wie die US-Strafzölle, der Brexit oder auch die eurokritischen Töne aus Italien ließen die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Papieren jedoch wieder steigen. In der Konsequenz sank das Renditeniveau bis Ende 2018 auf zuletzt nur noch 0,2 Prozent. Gemessen am eb.rexx Government Germany Overall verbuchten deutsche Staatsanleihen auf Jahressicht einen Wertzuwachs um 1,0 Prozent. Angesichts einer weiterhin expansiv ausgerichteten Geldpolitik der EZB in Kombination mit gedämpften Konjunkturperspektiven ist mit einem Ende der Niedrigzinsphase zunächst nicht zu rechnen.

Aufkommende Befürchtungen hinsichtlich des Ausbrechens einer weiteren Schuldenkrise in Euroland sorgten bei italienischen Staatsanleihen im Berichtszeitraum hingegen für signifikante Kursverluste und ein Ansteigen der Rendite auf über 3,5 Prozent bei 10-jährigen Titeln. Von der italienischen Regierung um Ministerpräsident Giuseppe Conte angekündigte deutlich höhere Ausgaben und damit verbunden eine signifikant ansteigende Defizitquote sorgten an den Finanzmärkten für Nervosität. Hingegen konnte Griechenland nach über acht Krisenjahren den Euro-Rettungsschirm verlassen und scheint somit nicht länger auf internationale Finanzhilfen angewiesen zu sein. Vor diesem Hintergrund ermäßigten sich die Anleiherenditen zwischenzeitlich deutlich, liegen im 10-Jahres-Bereich jedoch weiterhin relativ hoch.

Die US-amerikanischen Zinsen legten vor dem Hintergrund der Leitzinserhöhungen und in Erwartung steigender Teuerungsraten auf breiter Front zu, sodass der Zinsunterschied zwischen den USA und dem Euroraum weiter zunahm. Die Zinsdifferenz zwischen 10-jährigen US-Treasuries und laufzeitgleichen Euroland-Staatsanleihen stieg im Berichtszeitraum um 46 Basispunkte und betrug zuletzt 2,4 Prozent. Die Verzinsung 10-jähriger US-Staatsanleihen erreichte im Herbst einen Hochpunkt bei 3,2 Prozent. Im Zuge wachsender Konjunktursorgen sank die Rendite bis Ende Dezember auf 2,7 Prozent. In der US-Zinslandschaft stiegen am kurzen Ende der Zinsstrukturkurve die Renditen deutlich schneller als am langen Ende, sodass zuletzt eine merkliche Verflachung der Kurve zu konstatieren war.

Rendite 10-jähriger Staatsanleihen USA vs. Euroland



Am Devisenmarkt präsentierte sich der US-Dollar nur im ersten Berichtsquartal schwächer. Danach schärften sich die Konturen eines neuen US-Protektionismus. In diesem Zusammenhang überwog schließlich die Sorge um die europäische Exportwirtschaft sowie die Angst vor der Unberechenbarkeit der offen eurokritischen Regierung in Italien. Mit der wachsenden Zinsdifferenz zu den USA gab der Euro per saldo spürbar nach. Die Gemeinschaftswährung notierte zuletzt mit 1,15 US-Dollar.

Die gute Weltkonjunktur trieb auch einige Rohstoffnotierungen in die Höhe. Besonders deutlich wurde dies an der Entwicklung des Ölpreises. Die Notierung für die Sorte Brent stieg bis Anfang Oktober auf über 86 US-Dollar je Barrel. Damit erreichte der Ölpreis den höchsten Stand seit mehr als drei Jahren, wozu auch die Unsicherheiten über die Förderung in Venezuela und die US-Sanktionen gegen den Iran beitrugen. In den letzten drei Berichtsmonaten brach der Ölpreis jedoch regelrecht ein – „Raus aus Risiko“ lautete die Devise. Der scharfe Rückgang war vor allem der Bekanntgabe der weitreichenden Ausnahmen bei den US-Sanktionen für den Ölhandel mit dem Iran und der Eintrübung der Konjunkturperspektiven in der Eurozone zuzuschreiben. Ende Dezember 2018 notierte der Ölpreis daher nur noch mit 53,8 US-Dollar.

Von der wachsenden Risikowahrnehmung in den letzten Berichtsmonaten konnte der Goldpreis spürbar profitieren. Allerdings hatten die Notierungen zuvor und insbesondere zur Jahresmitte erheblich nachgegeben, sodass sich im Stichtagsvergleich der Goldpreis nur wenig veränderte. Die Feinunze Gold lag zuletzt bei rund 1.280 US-Dollar knapp unter dem Ausgangsniveau und verzeichnete damit eine bessere Wertentwicklung als viele andere Assetklassen.

Jahresbericht 01.01.2018 bis 31.12.2018

Sigma Plus Balanced

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Sigma Plus Balanced ist mittel- bis langfristiger Kapitalzuwachs insbesondere durch die Erwirtschaftung laufender Erträge und durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, je nach Marktlage weltweit in verzinsliche Wertpapiere (in der Regel Staatsanleihen der USA, Eurozone, Großbritannien) sowie bis zu 50 Prozent in Aktien zu investieren. Die Auswahl der Vermögenswerte trifft das Fondsmanagement nach einem mathematischen Verfahren, durch welches die Entwicklungen je zulässiger Anlageklasse flexibel genutzt werden. Zur Begrenzung der Anlagerisiken dieses Fonds mit ausgewogenem Verlustprofil erfolgt eine laufende Anpassung der Gewichtung der Anlageklassen. Von ihrem Basiswert abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) können dabei sowohl zu Investitions- als auch zu Absicherungszwecken eingesetzt und auch Währungsrisiken weitgehend reduziert werden. Sollte zu einem Zeitpunkt keine der Investitionsmöglichkeiten den Erwartungen des Fondsmanagements entsprechen, kann zum beträchtlichen Teil in kurzfristige liquide Geldanlagen angelegt werden. Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland und der Vereinigten Staaten von Amerika investieren.

Aktienengagement reduziert

Der Rentenanteil des Fonds wurde im stichtagsvergleich merklich angehoben und betrug zum Stichtag 50,8 Prozent, wobei die Investitionen überwiegend in Euroland und den USA erfolgten. Zur partiellen Absicherung des Rentenportfolios wurden Zinsterminkontrakte im wirtschaftlichen Gegenwert von 7,8 Prozent des Fondsvermögens eingesetzt.

Die Portfoliostruktur wurde im Verlauf signifikant verändert. Die größten Positionen auf der Rentenseite bildeten zuletzt Unternehmensanleihen, gefolgt von Anleihen halbstaatlicher Emittenten (z.B. Länderschatzanweisungen) und einem kleinen Anteil an Rentenfonds. Die Positionen in Staatsanleihen und besicherten Titeln wurden in der Berichtsperiode veräußert. Ein Teil der Unternehmensanleihen war mit besonderen Merkmalen ausgestattet (z. B. Bonitätsanleihen).

Der Aktienanteil in Wertpapieren wurde per saldo verringert und ausschließlich durch Einzelwerte abgebildet. Der Bestand lag zuletzt bei 37,9 Prozent des Fondsvolumens. Im Fokus standen unter regionalen Aspekten die USA und Europa. Die Branchengewichtungen ergaben sich implizit aus der Länderallokation und Einzelaktienauswahl. Durch Aktienindexfutures und -optionen wurde der Investitionsgrad in Aktien um 2,9 Prozentpunkte verringert.

Wichtige Kennzahlen Sigma Plus Balanced

	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Performance *	-6,6%	-1,0%	0,7%
Gesamtkostenquote	1,03%		
ISIN	DE0007019333		

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum Sigma Plus Balanced

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	5.730.363,95
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	699.422,68
Futures	1.385.671,21
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	1.445.088,10
Devisenkassageschäften	125.636,20
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	9.386.182,14

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	-915.970,19
Aktien	-1.951.787,11
Zielfonds und Investmentvermögen	-218.434,36
Optionen	-572.648,07
Futures	-1.535.986,35
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	-2.696.141,91
Devisenkassageschäften	-44.917,76
sonstigen Wertpapieren	-0,16
Summe	-7.935.885,91

Sigma Plus Balanced

Die Wertpapierpositionen in Fremdwährung waren zum Stichtag überwiegend durch Devisentermingeschäfte währungsgesichert.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die borsentaglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere.

Der Fonds ermöglicht Investitionen in Unternehmensanleihen. Durch den Ausfall eines Emittenten können für den Fonds Verluste entstehen.

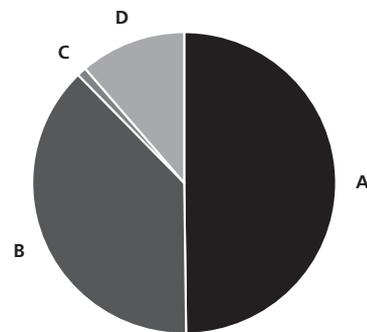
Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds Fremdwährungsrisiken. Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen wies im Berichtszeitraum keine besonderen operationellen Risiken auf.

Die Abschwächung an den Aktienmärkten wirkte sich im Berichtsjahr belastend auf das Sondervermögen aus. Auch die Ausweitung der Risikospramien (Spreads) in verschiedenen Rentensegmenten lieferte nachteilige Effekte.

Der Fonds Sigma Plus Balanced verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von minus 6,6 Prozent. Zum Stichtag betrug der Anteilwert 41,54 Euro, das Fondsvolumen lag bei 49,9 Mio. Euro.

Fondsstruktur Sigma Plus Balanced



A	Verzinsliche Anleihen	49,8%
B	Aktien	37,9%
C	Rentenfonds	1,0%
D	Barreserve, Sonstiges	11,3%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenanspruchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum Sigma Plus Balanced

Index: 31.12.2017 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Sigma Plus Balanced

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2018.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	18.733.614,83	37,55
Australien	530.295,23	1,06
Dänemark	59.562,09	0,12
Deutschland	248.793,07	0,50
Finnland	111.419,88	0,22
Frankreich	298.943,40	0,60
Großbritannien	1.374.968,06	2,75
Irland	370.666,45	0,74
Italien	98.317,80	0,20
Japan	1.398.769,22	2,80
Kanada	504.847,83	1,01
Niederlande	300.003,54	0,60
Norwegen	49.157,80	0,10
Schweden	82.263,71	0,16
Schweiz	339.060,24	0,68
Spanien	334.107,21	0,68
USA	12.632.439,30	25,33
2. Anleihen	24.592.175,05	49,31
Australien	1.177.916,49	2,35
Dänemark	354.730,25	0,71
Deutschland	3.787.530,25	7,60
Frankreich	2.780.326,38	5,57
Großbritannien	1.352.769,00	2,71
Irland	613.722,00	1,23
Kaiman-Inseln	251.228,56	0,50
Luxemburg	571.007,50	1,15
Mexiko	320.595,00	0,64
Neuseeland	260.559,94	0,52
Niederlande	1.441.842,40	2,89
Norwegen	200.341,00	0,40
Österreich	641.602,50	1,29
Panama	308.350,50	0,62
Schweden	2.808.243,50	5,63
Spanien	1.753.162,71	3,52
USA	5.968.247,07	11,98
3. Investmentanteile	501.551,10	1,00
Luxemburg	501.551,10	1,00
4. Sonstige Wertpapiere	150.507,10	0,31
Schweiz	147.669,19	0,30
Spanien	2.837,91	0,01
5. Derivate	-78.997,77	-0,15
6. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	5.688.305,42	11,41
7. Sonstige Vermögensgegenstände	347.429,81	0,69
II. Verbindlichkeiten	-58.334,16	-0,12
III. Fondsvermögen	49.876.251,38	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	18.733.614,83	37,55
AUD	530.295,23	1,06
CAD	504.847,83	1,01
CHF	339.060,24	0,68
DKK	59.562,09	0,12
EUR	1.160.500,48	2,33
GBP	1.482.252,89	2,97
JPY	1.398.769,22	2,80
NOK	49.157,80	0,10
SEK	82.263,71	0,16
USD	13.126.905,34	26,32
2. Anleihen	24.592.175,05	49,31
EUR	16.548.699,50	33,17
USD	8.043.475,55	16,14
3. Investmentanteile	501.551,10	1,00
EUR	501.551,10	1,00
4. Sonstige Wertpapiere	150.507,10	0,31
CHF	147.669,19	0,30
EUR	2.837,91	0,01
5. Derivate	-78.997,77	-0,15
6. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	5.688.305,42	11,41
7. Sonstige Vermögensgegenstände	347.429,81	0,69
II. Verbindlichkeiten	-58.334,16	-0,12
III. Fondsvermögen	49.876.251,38	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Sigma Plus Balanced

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								38.323.801,64	76,85
Aktien								18.733.614,83	37,55
EUR								1.160.500,48	2,33
NL0011794037	Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aand. aan toonder	STK		4.482	6.708	2.226	EUR 22,135	99.209,07	0,20
NL0011872643	ASR Nederland N.V. Aandelen op naam	STK		2.224	0	10.032	EUR 34,620	76.994,88	0,15
FR0000120628	AXA S.A. Actions au Porteur	STK		5.431	10.024	4.593	EUR 18,916	102.732,80	0,21
DE0006062144	Covestro AG Inhaber-Aktien	STK		1.704	0	12.530	EUR 43,300	73.783,20	0,15
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	STK		8.716	8.716	0	EUR 14,760	128.648,16	0,26
FR0000130452	Eiffage S.A. Actions Port.	STK		1.345	0	4.742	EUR 71,980	96.813,10	0,19
IT0003132476	ENI S.p.A. Azioni nom.	STK		7.140	9.720	2.580	EUR 13,770	98.317,80	0,20
FI0009013296	Neste Oyj Reg.Shs	STK		1.661	0	1.954	EUR 67,080	111.419,88	0,22
ES0173093024	Red Electrica Corporacion S.A. Acciones Port.	STK		6.563	6.563	0	EUR 19,435	127.551,91	0,26
ES0173516115	Repsol S.A. Acciones Port.	STK		7.063	8.108	41.801	EUR 14,055	99.270,47	0,20
DE000SHA0159	Schaeffler AG Inhaber-Vorzugsakt.	STK		6.306	0	22.989	EUR 7,352	46.361,71	0,09
FR0000051807	Téléperformance SE Actions Port.	STK		725	725	0	EUR 137,100	99.397,50	0,20
AUD								530.295,23	1,06
AU000000BHP4	BHP Group Ltd. Reg.Shares	STK		8.199	10.875	2.676	AUD 33,950	171.328,72	0,34
AU000000BSLO	Bluescope Steel Ltd. Reg.Shares	STK		13.970	0	7.840	AUD 11,300	97.163,77	0,19
AU00000030678	Coles Group Ltd. Reg.Shares	STK		4.461	4.461	0	AUD 12,000	32.949,05	0,07
AU000000CPU5	Computershare Ltd. Reg.Shares	STK		7.605	21.229	27.205	AUD 17,050	79.809,23	0,16
AU000000RHC8	Ramsay Health Care Ltd. Reg.Shares	STK		1.715	4.604	2.889	AUD 56,580	59.725,06	0,12
AU000000WES1	Wesfarmers Ltd. Reg.Shares	STK		4.461	0	7.629	AUD 32,530	89.319,40	0,18
CAD								504.847,83	1,01
CA0636711016	Bank of Montreal Reg.Shares	STK		1.000	1.000	0	CAD 88,620	56.842,31	0,11
CA21037X1006	Constellation Software Inc. Reg.Shares	STK		200	0	800	CAD 883,940	113.394,70	0,23
CA7800871021	Royal Bank of Canada Reg.Shares	STK		2.400	0	4.000	CAD 92,710	142.717,68	0,29
CA8911605092	The Toronto-Dominion Bank Reg.Shares	STK		2.900	3.700	3.700	CAD 67,510	125.575,83	0,25
CA9528451052	West Fraser Timber Co. Ltd. Reg.Shares	STK		1.600	0	3.900	CAD 64,620	66.317,31	0,13
CHF								339.060,24	0,68
CH0013841017	Lonza Group AG Namens-Aktien	STK		373	0	1.357	CHF 251,300	83.032,07	0,17
CH0038863350	Nestlé S.A. Namens-Aktien	STK		1.490	2.248	2.711	CHF 80,020	105.615,91	0,21
CH0012005267	Novartis AG Namens-Aktien ¹⁾	STK		2.035	0	12.833	CHF 83,440	150.412,26	0,30
DKK								59.562,09	0,12
DK0060634707	Royal Unibrew AS Navne-Aktier	STK		984	2.840	1.856	DKK 452,000	59.562,09	0,12
GBP								1.482.252,89	2,97
GB0002162385	Aviva PLC Reg.Shares	STK		24.573	24.573	35.511	GBP 3,727	101.132,50	0,20
GB0000811801	Barratt Developments PLC Reg.Shares	STK		18.370	26.288	7.918	GBP 4,513	91.547,75	0,18
GB00B0P3Z91	BHP Group PLC Reg.Shares	STK		6.283	6.283	0	GBP 16,394	113.743,13	0,23
GB0009252882	GlaxoSmithKline PLC Reg.Shares	STK		6.948	6.948	0	GBP 15,030	115.316,64	0,23
GB0004544929	Imperial Brands PLC Reg.Shares	STK		4.969	4.969	0	GBP 23,460	128.727,16	0,26
ES0177542018	Internat. Cons. Airl. Group SA Acciones Nom.	STK		15.875	15.875	0	GBP 6,120	107.284,83	0,22
GB0008706128	Lloyds Banking Group PLC Reg.Shares	STK		163.285	163.285	0	GBP 0,508	91.507,26	0,18
GB0032089863	NEXT PLC Reg.Shares	STK		1.955	1.955	0	GBP 40,380	87.173,86	0,17
GB0006825383	Persimmon PLC Reg.Shares	STK		4.482	0	8.542	GBP 19,050	94.284,44	0,19
GB0007188757	Rio Tinto PLC Reg.Shares	STK		3.025	3.025	0	GBP 37,725	126.016,62	0,25
GB00B03MLX29	Royal Dutch Shell Reg.Shares Cl.A	STK		3.897	3.897	0	GBP 23,000	98.976,35	0,20
GB00B03MM408	Royal Dutch Shell Reg.Shares Cl.B	STK		6.053	9.950	3.897	GBP 23,185	154.971,19	0,31
GB0008782301	Taylor Wimpey PLC Reg.Shares	STK		68.801	0	330.883	GBP 1,348	102.413,65	0,21
GB0001367019	The British Land Co. PLC Reg.Shares	STK		11.821	11.821	0	GBP 5,298	69.157,51	0,14
JPY								1.398.769,22	2,80
JP3768600003	Haseko Corp. Reg.Shares	STK		8.400	0	38.300	JPY 1.155,000	76.668,38	0,15
JP3788600009	Hitachi Ltd. Reg.Shares	STK		2.400	0	128.600	JPY 2.935,500	55.673,48	0,11
JP3210200006	Kajima Corp. Reg.Shares	STK		10.500	0	98.500	JPY 1.478,000	122.636,22	0,25
JP3496400007	KDDI Corp. Reg.Shares	STK		6.000	6.000	0	JPY 2.624,000	124.414,24	0,25
JP3898400001	Mitsubishi Corp. Reg.Shares	STK		5.200	5.200	0	JPY 3.020,000	124.098,15	0,25
JP3735400008	Nippon Tel. and Tel. Corp. Reg.Shares	STK		2.900	2.900	0	JPY 4.482,000	102.712,87	0,21
JP3165650007	NTT Docomo Inc. Reg.Shares	STK		4.900	4.900	6.600	JPY 2.472,500	95.738,67	0,19
JP3190000004	Obayashi Corp. Reg.Shares	STK		10.700	0	64.600	JPY 994,000	84.047,57	0,17
JP3347200002	Shionogi & Co. Ltd. Reg.Shares	STK		2.400	2.400	0	JPY 6.271,000	118.933,19	0,24
JP3435000009	SONY Corp. Reg.Shares	STK		3.200	3.200	0	JPY 5.326,000	134.680,94	0,27
JP3890350006	Sumitomo Mitsui Financ. Group Reg.Shares	STK		3.200	3.200	0	JPY 3.645,000	92.172,74	0,18
JP3910660004	Tokio Marine Holdings Inc. Reg.Shares	STK		2.100	2.100	0	JPY 5.236,000	86.890,83	0,17
JP3595200001	Tosoh Corp. Reg.Shares	STK		10.100	0	49.100	JPY 1.432,000	114.292,94	0,23
JP3633400001	Toyota Motor Corp. Reg.Shares	STK		1.300	3.600	2.300	JPY 6.406,000	65.809,00	0,13
NOK								49.157,80	0,10
NO0003921009	DNO ASA Navne-Aksjer A	STK		39.107	67.780	28.673	NOK 12,590	49.157,80	0,10
SEK								82.263,71	0,16
SE0000115446	Volvo (publ), AB Namn-Aktier B (fria)	STK		7.278	7.278	0	SEK 116,100	82.263,71	0,16
USD								13.126.905,34	26,32
US00287Y1091	AbbVie Inc. Reg.Shares	STK		2.234	0	3.000	USD 89,910	175.323,13	0,35
IE00B4BNMY34	Accenture PLC Reg.Shares Cl.A	STK		1.000	1.000	0	USD 140,410	122.559,25	0,25
US00724F1012	Adobe Inc. Reg.Shares	STK		800	1.200	400	USD 225,140	157.213,81	0,32
US0010551028	AFLAC Inc. Reg.Shares	STK		3.200	3.200	0	USD 44,980	125.636,97	0,25
IE00BFT3W74	Allegion PLC Reg.Shares	STK		1.400	0	5.100	USD 79,300	96.905,69	0,19
US0185811082	Alliance Data Systems Corp. Reg.Shares	STK		600	800	200	USD 151,890	79.547,85	0,16
US01973R1014	Allison Transmission Hldg.Inc. Reg.Shares	STK		2.300	3.500	1.200	USD 43,630	87.591,32	0,18

Sigma Plus Balanced

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
US02079K1079	Alphabet Inc. Reg.Shares Cap.Stk Cl.C	STK	100	100	100	0	USD 1.043,880	91.116,83	0,18
US02079K3059	Alphabet Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	200	200	200	0	USD 1.052,900	183.808,32	0,37
US0231351067	Amazon.com Inc. Reg.Shares	STK	200	200	200	0	USD 1.461,640	255.163,44	0,51
US0311621009	Amgen Inc. Reg.Shares	STK	800	800	800	1.100	USD 190,330	132.906,21	0,27
US0378331005	Apple Inc. Reg.Shares	STK	2.600	2.600	2.800	200	USD 156,150	354.375,25	0,71
US00206R1023	AT & T Inc. Reg.Shares	STK	3.200	3.200	3.200	0	USD 28,150	78.627,85	0,16
US04685W1036	athenahealth Inc. Reg.Shares	STK	800	800	800	0	USD 130,950	91.441,54	0,18
US0530151036	Automatic Data Processing Inc. Reg.Shares	STK	1.200	1.200	1.200	0	USD 129,730	135.884,43	0,27
US0536111091	Avery Dennison Corp. Reg.Shares	STK	1.100	1.100	0	2.300	USD 89,320	85.760,92	0,17
US0605051046	Bank of America Corp. Reg.Shares	STK	10.500	10.500	0	40.800	USD 24,370	223.353,55	0,45
US0846707026	Berkshire Hathaway Inc. Reg.Shares B New ¹⁾	STK	800	800	800	0	USD 200,120	139.742,50	0,28
US0865161014	Best Buy Co. Inc. Reg.Shares	STK	1.800	1.800	1.800	0	USD 51,960	81.637,50	0,16
US0970231058	Boeing Co. Reg.Shares	STK	600	600	900	300	USD 317,140	166.092,61	0,33
US1011371077	Boston Scientific Corp. Reg.Shares	STK	3.900	3.900	0	6.700	USD 34,480	117.376,16	0,24
US11133T1034	Broadridge Financial Solutions Reg.Shares	STK	800	800	800	0	USD 95,860	66.938,42	0,13
US1220171060	Burlington Stores Inc. Reg.Shares	STK	900	900	900	0	USD 160,170	125.826,39	0,25
US1270971039	Cabot Oil & Gas Corp. Reg.Shares	STK	5.500	5.500	7.300	1.800	USD 23,770	114.114,26	0,23
US1273871087	Cadence Design Systems Inc. Reg.Shares	STK	2.800	2.800	0	4.700	USD 43,410	106.095,23	0,21
US12504L1098	CBRE Group Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	3.200	3.200	0	6.300	USD 40,130	112.090,08	0,22
US12514G1085	CDW Corp. Reg.Shares	STK	1.300	1.300	1.300	0	USD 79,460	90.165,41	0,18
US1510201049	Celgene Corp. Reg.Shares	STK	2.200	2.200	1.700	1.000	USD 62,810	120.614,50	0,24
US15189T1079	CenterPoint Energy Inc. Reg.Shares	STK	4.500	4.500	6.200	1.700	USD 28,090	110.334,74	0,22
US1667641005	Chevron Corp. Reg.Shares	STK	1.000	1.000	1.000	0	USD 109,320	95.421,81	0,19
US1255231003	Cigna Corp. New Reg.Shares	STK	389	389	389	0	USD 192,790	65.534,97	0,13
US1729081059	Cintas Corp. Reg.Shares	STK	600	600	600	0	USD 167,250	87.592,20	0,18
US17275R1023	Cisco Systems Inc. Reg.Shares	STK	1.700	1.700	1.700	0	USD 42,910	63.673,02	0,13
US1729674242	Citigroup Inc. Reg.Shares	STK	2.300	2.300	0	1.300	USD 51,770	103.933,14	0,21
US1746101054	Citizens Financial Group Inc. Reg.Shares	STK	4.300	4.300	5.400	1.100	USD 29,580	111.023,44	0,22
US20030N1019	Comcast Corp. Reg.Shares Cl.A	STK	6.800	6.800	8.100	1.300	USD 34,470	204.596,52	0,41
US2003401070	Comerica Inc. Reg.Shares	STK	1.500	1.500	2.000	500	USD 67,920	88.927,68	0,18
US20825C1045	ConocoPhillips Reg.Shares	STK	2.000	2.000	3.900	1.200	USD 62,230	146.659,97	0,29
US2166484020	Cooper Companies Inc. Reg.Shares	STK	600	600	1.500	900	USD 252,180	132.071,75	0,26
US2172041061	Copart Inc. Reg.Shares	STK	2.300	2.300	2.300	0	USD 47,820	96.003,14	0,19
US1266501006	CVS Health Corp. Reg.Shares	STK	800	800	800	0	USD 55,240	45.556,67	0,09
US2435371073	Deckers Outdoor Corp. Reg.Shares	STK	900	900	900	0	USD 130,550	102.557,50	0,21
US23355L1061	DXC Technology Co. Reg.Shares	STK	1.600	1.600	1.600	0	USD 53,440	74.633,61	0,15
US2774321002	Eastman Chemical Co. Reg.Shares	STK	1.700	1.700	0	3.100	USD 72,700	107.877,62	0,22
US5324571083	Eli Lilly and Company Reg.Shares	STK	700	700	700	0	USD 112,890	68.976,56	0,14
US26875P1012	EOG Resources Inc. Reg.Shares	STK	1.600	1.600	1.600	0	USD 88,790	124.002,97	0,25
US30161N1019	Exelon Corp. Reg.Shares	STK	3.100	3.100	3.100	0	USD 44,780	121.169,64	0,24
US30231G1022	Exxon Mobil Corp. Reg.Shares	STK	2.700	2.700	2.700	0	USD 68,940	162.473,70	0,33
US30303M1027	Facebook Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	800	800	800	0	USD 134,520	93.934,45	0,19
US3032501047	Fair Isaac Corp. Reg.Shares	STK	400	400	400	0	USD 183,970	64.232,53	0,13
US3142111034	Federated Investors Inc. Reg.Shares Cl.B	STK	3.800	3.800	0	5.200	USD 26,250	87.068,48	0,17
US3167731005	Fifth Third Bancorp Reg.Shares	STK	5.000	5.000	6.500	1.500	USD 23,540	102.736,44	0,21
US3379321074	FirstEnergy Corp. Reg.Shares	STK	3.200	3.200	3.200	0	USD 37,030	103.431,24	0,21
US3377381088	Fiserv Inc. Reg.Shares	STK	1.900	1.900	1.900	2.300	USD 73,070	121.182,73	0,24
US34959E1091	Fortinet Inc. Reg.Shares	STK	1.600	1.600	2.300	700	USD 70,390	98.305,77	0,20
US4198791018	Hawaiian Holdings Inc. Reg.Shares	STK	1.800	1.800	0	3.000	USD 26,110	41.023,00	0,08
US40416M1053	HD Supply Holdings Inc. Reg.Shares	STK	2.200	2.200	2.200	0	USD 37,090	71.224,20	0,14
US4448591028	Humana Inc. Reg.Shares	STK	400	400	400	0	USD 284,430	99.307,82	0,20
US45168D1046	IDEXX Laboratories Inc. Reg.Shares	STK	700	700	700	0	USD 187,950	114.838,74	0,23
US4581401001	Intel Corp. Reg.Shares	STK	3.300	3.300	3.300	0	USD 46,360	133.538,17	0,27
US4781601046	Johnson & Johnson Reg.Shares	STK	1.900	1.900	2.500	600	USD 127,410	211.302,75	0,42
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co. Reg.Shares	STK	2.000	2.000	2.000	0	USD 97,040	169.406,01	0,34
US4943681035	Kimberly-Clark Corp. Reg.Shares	STK	1.200	1.200	1.700	500	USD 112,870	118.224,59	0,24
US5128071082	Lam Research Corp. Reg.Shares	STK	800	800	0	500	USD 133,280	93.068,56	0,19
US5132721045	Lamb Weston Holdings Inc. Reg.Shares	STK	1.600	1.600	2.700	1.100	USD 73,730	102.970,37	0,21
US5218652049	Lear Corp. Reg.Shares	STK	800	800	2.300	3.400	USD 121,870	85.101,03	0,17
US5261071071	Lennox International Inc. Reg.Shares	STK	600	600	0	600	USD 219,100	114.747,09	0,23
US5463471053	Louisiana Pacific Corp. Reg.Shares	STK	4.000	4.000	4.000	0	USD 21,880	76.393,31	0,15
NL0009434992	Lyondellbasell Industries NV Reg.Shares A	STK	1.700	1.700	2.100	400	USD 83,430	123.799,59	0,25
US55261F1049	M&T Bank Corp. Reg.Shares	STK	700	700	700	0	USD 140,650	85.938,11	0,17
IE00BBGT3753	Mallinckrodt PLC Reg.Shares	STK	3.400	3.400	3.400	0	USD 15,900	47.187,19	0,09
US5745991068	Masco Corp. Reg.Shares	STK	4.300	4.300	0	2.400	USD 29,150	109.409,51	0,22
US57636Q1040	Mastercard Inc. Reg.Shares A	STK	500	500	1.100	600	USD 188,690	82.350,63	0,17
US58155Q1031	McKesson Corp. Reg.Shares	STK	1.100	1.100	1.100	0	USD 111,060	106.634,66	0,21
US58933Y1055	Merck & Co. Inc. Reg.Shares	STK	1.700	1.700	3.400	1.700	USD 75,380	111.854,41	0,22
US5926881054	Mettler-Toledo Intl Inc. Reg.Shares	STK	200	200	200	0	USD 563,640	98.396,54	0,20
US5951121038	Micron Technology Inc. Reg.Shares	STK	3.700	3.700	0	13.700	USD 31,930	103.121,37	0,21
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares ¹⁾	STK	4.800	4.800	5.700	900	USD 101,180	423.920,05	0,85
US6512901082	Newfield Exploration Co. Reg.Shares	STK	4.700	4.700	4.700	0	USD 14,500	59.485,88	0,12
US65339F1012	Nextera Energy Inc. Reg.Shares	STK	400	400	400	0	USD 172,160	60.109,11	0,12
US6795801009	Old Dominion Freight Line Inc. Reg.Shares	STK	800	800	800	0	USD 123,270	86.078,65	0,17
US6821891057	ON Semiconductor Corp. Reg.Shares	STK	6.000	6.000	6.000	0	USD 16,170	84.685,55	0,17
US6937181088	Paccar Inc. Reg.Shares	STK	2.300	2.300	2.300	0	USD 57,460	115.356,35	0,23
US7134481081	PepsiCo Inc. Reg.Shares	STK	800	800	800	0	USD 109,420	76.407,28	0,15

Sigma Plus Balanced

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
US7170811035	Pfizer Inc. Reg.Shares		STK	7.300	9.600	2.300	USD 42,850	273.037,14	0,55
US7185461040	Phillips 66 Reg.Shares		STK	1.500	1.500	0	USD 85,820	112.364,16	0,23
US78409V1044	S&P Global Inc. Reg.Shares		STK	900	1.300	400	USD 169,140	132.873,04	0,27
IE00858JVZ52	Seagate Technology PLC Reg.Shares		STK	3.100	3.900	800	USD 38,440	104.014,32	0,21
US8454671095	Southwestern Energy Co. Reg.Shares		STK	24.800	24.800	0	USD 3,680	79.661,33	0,16
US8718291078	Sysco Corp. Reg.Shares		STK	2.000	2.000	0	USD 62,050	108.322,79	0,22
US0200021014	The Allstate Corp. Reg.Shares		STK	1.800	1.800	0	USD 81,790	128.505,22	0,26
US1689051076	The Children's Place Inc. Reg.Shares		STK	800	0	5.400	USD 93,000	64.941,30	0,13
US4278661081	The Hershey Co. Reg.Shares		STK	1.200	1.800	600	USD 106,130	111.164,84	0,22
US4370761029	The Home Depot Inc. Reg.Shares		STK	1.100	0	600	USD 170,320	163.533,37	0,33
US7427181091	The Procter & Gamble Co. Reg.Shares		STK	400	400	0	USD 92,020	32.128,49	0,06
US2546871060	The Walt Disney Co. Reg.Shares		STK	1.700	1.700	0	USD 106,520	158.062,24	0,32
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc. Reg.Shares		STK	400	400	0	USD 221,090	77.192,86	0,15
US8894781033	Toll Brothers Inc. Reg.Shares		STK	3.400	3.400	0	USD 32,760	97.223,41	0,19
US8910271043	Torchmark Corp. Reg.Shares		STK	1.200	1.200	0	USD 74,300	77.824,82	0,16
US8919061098	Total System Services Inc. Reg.Shares		STK	1.700	2.400	700	USD 80,610	119.615,07	0,24
US9024941034	Tyson Foods Inc. Reg.Shares Cl.A		STK	2.100	0	14.400	USD 52,490	96.215,25	0,19
US9026811052	UGI Corp. Reg.Shares		STK	1.400	1.400	0	USD 52,450	64.094,62	0,13
US9078181081	Union Pacific Corp. Reg.Shares		STK	600	600	0	USD 137,140	71.822,98	0,14
US9113631090	United Rentals Inc. Reg.Shares		STK	1.000	1.000	2.800	USD 104,790	91.467,73	0,18
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc. Reg.Shares		STK	700	700	0	USD 245,970	150.289,36	0,30
US92343E1029	Verisign Inc. Reg.Shares		STK	800	0	3.400	USD 148,060	103.389,34	0,21
US92343V1044	Verizon Communications Inc. Reg.Shares		STK	2.200	2.200	0	USD 55,150	105.904,94	0,21
US92532F1003	Vertex Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares		STK	800	800	0	USD 162,370	113.381,92	0,23
US92826C8394	VISA Inc. Reg.Shares Cl.A		STK	2.100	2.100	0	USD 132,010	241.977,04	0,49
US9314271084	Walgreens Boots Alliance Inc. Reg.Shares		STK	2.100	3.400	1.300	USD 68,360	125.305,29	0,25
US94106L1098	Waste Management Inc. (Del.) Reg.Shares		STK	1.400	1.400	0	USD 88,100	107.659,41	0,22
US94946T1060	WellCare Health Plans Inc. Reg.Shares		STK	400	400	0	USD 232,430	81.152,18	0,16
US9497461015	Wells Fargo & Co. Reg.Shares		STK	1.600	3.100	1.500	USD 45,530	63.586,61	0,13
US9581021055	Western Digital Corp. Reg.Shares		STK	2.100	4.100	3.700	USD 36,890	67.620,13	0,14
US98310W1080	Wyndham Destinations Inc. Reg.Shares		STK	3.000	3.000	0	USD 36,230	94.871,91	0,19
Verzinsliche Wertpapiere								19.439.679,71	38,99
EUR								14.504.588,50	29,08
FR0011076439	4,0000 % Aéroports de Paris S.A. Obl. 11/21		EUR	300.000	0	0	% 110,096	330.286,50	0,66
FR0010870949	4,5000 % Alstom S.A. Notes 10/20		EUR	300.000	0	0	% 105,960	317.880,00	0,64
XS0802174044	3,0000 % América Móvil S.A.B. de C.V. Notes 12/21		EUR	300.000	0	0	% 106,865	320.595,00	0,64
XS0789283792	2,7500 % Anglo American Capital PLC MTN 12/19		EUR	250.000	250.000	0	% 100,850	252.123,75	0,51
XS1205616268	1,3750 % APT Pipelines Ltd. MTN 15/22		EUR	300.000	0	0	% 101,999	305.997,00	0,61
XS0953783239	2,3750 % Ausnet Services Hldgs Pty Ltd. MTN 13/20		EUR	300.000	0	0	% 103,554	310.662,00	0,62
FR0010957662	3,6410 % Bouygues S.A. Obl. 10/19		EUR	450.000	450.000	0	% 103,034	463.650,75	0,93
XS0800572454	2,6250 % Carlsberg Breweries A/S MTN 12/19		EUR	350.000	350.000	0	% 101,352	354.730,25	0,71
XS1232146412	0,7500 % Caterpillar Intl Finance Ltd. MTN 15/20		EUR	300.000	0	0	% 101,490	304.470,00	0,61
XS0944362812	2,3750 % Coca Cola HBC Finance B.V. MTN 13/20		EUR	300.000	0	0	% 102,834	308.502,00	0,62
XS1198115898	0,5000 % Essity AB MTN 15/20		EUR	500.000	500.000	0	% 100,430	502.150,00	1,01
FR0011660596	2,6250 % Eutelsat S.A. Bonds 13/20		EUR	300.000	0	0	% 101,867	305.601,00	0,61
XS0482908091	4,7500 % Experian Finance PLC MTN 10/20		EUR	450.000	450.000	0	% 105,223	473.501,25	0,95
XS0723509104	5,2500 % FMC Finance VIII S.A. Notes 12/19 Reg.S		EUR	250.000	250.000	0	% 103,033	257.582,50	0,52
DE000A13SJM6	0,8750 % Freistaat Thüringen Landessch. S.2014/02 14/24		EUR	3.000.000	0	0	% 103,924	3.117.720,00	6,26
XS0875513268	2,3750 % HELLA GmbH & Co. KGaA Anl. 13/20		EUR	350.000	350.000	0	% 102,391	358.366,75	0,72
XS1379182006	1,5000 % HSBC Holdings PLC MTN 16/22		EUR	300.000	0	0	% 101,999	305.997,00	0,61
XS1191116174	1,5000 % Infineon Technologies AG Anl. 15/22		EUR	300.000	0	0	% 103,815	311.443,50	0,62
FR0011535764	2,5000 % Kering S.A. MTN 13/20		EUR	100.000	0	200.000	% 103,807	103.806,50	0,21
FR0011625441	1,7500 % LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE MTN 13/20		EUR	300.000	0	0	% 103,159	309.475,50	0,62
XS0829360923	6,0000 % Naturgy Capital Markets S.A. MTN 12/20		EUR	300.000	0	0	% 106,568	319.704,00	0,64
XS0690406243	4,2500 % OMV AG MTN 11/21 ¹⁾		EUR	300.000	0	0	% 111,293	333.877,50	0,67
XS0841018004	2,8750 % Origin Energy Finance Ltd. MTN 12/19		EUR	300.000	0	0	% 102,004	306.012,00	0,61
XS1082660744	2,5000 % ORLEN Capital AB Notes 14/21		EUR	300.000	0	0	% 104,713	314.137,50	0,63
FR0011798115	2,0000 % Pernod-Ricard S.A. Bonds 14/20		EUR	300.000	0	0	% 102,946	308.836,50	0,62
XS1082661551	1,3750 % PZU Finance AB Notes 14/19		EUR	300.000	0	0	% 100,672	302.016,00	0,61
XS0976892611	3,2500 % Rentokil Initial PLC MTN 13/21		EUR	300.000	0	0	% 107,049	321.147,00	0,64
XS0933604943	2,6250 % Repsol Intl Finance B.V. MTN 13/20		EUR	300.000	0	0	% 103,578	310.732,50	0,62

Sigma Plus Balanced

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
XS1077584024	1,8750 % Ryanair DAC MTN 14/21		EUR	300.000	0	0	% 103,084	309.252,00	0,62
XS1369254310	1,0000 % Santander Consumer Bank AS MTN 16/19		EUR	200.000	0	0	% 100,171	200.341,00	0,40
XS1188117391	0,9000 % Santander Consumer Finance SA MTN 15/20		EUR	300.000	0	0	% 100,911	302.733,00	0,61
XS0592627003	4,2500 % Telia Company AB MTN 11/20		EUR	450.000	450.000	0	% 104,920	472.140,00	0,95
XS0957258212	1,7500 % Unilever N.V. MTN 13/20		EUR	100.000	0	0	% 102,894	102.893,50	0,21
XS0439828269	4,7500 % Verbund AG MTN 09/19		EUR	300.000	0	0	% 102,575	307.725,00	0,62
FR0010830034	4,8750 % Vivendi S.A. MTN 09/19		EUR	350.000	350.000	0	% 104,618	366.161,25	0,73
XS0858089740	2,3750 % Volvo Treasury AB MTN 12/19		EUR	500.000	500.000	0	% 102,130	510.650,00	1,02
DE000A1HNW52	3,1250 % Vonovia Finance B.V. Anl. 13/19		EUR	100.000	100.000	0	% 101,689	101.688,50	0,20
USD								4.935.091,21	9,91
US00182EAV11	2,6000 % ANZ New Zealand (Itl)(Ldn Br.) MTN 14/19 144A		USD	300.000	0	0	% 99,503	260.559,94	0,52
US15089QAC87	5,8750 % Celanese US Holdings LLC Notes 11/21		USD	300.000	0	0	% 104,963	274.856,20	0,55
US172967FF30	5,3750 % Citigroup Inc. Notes 10/20		USD	850.000	0	0	% 103,115	765.048,23	1,54
US361448AN33	4,7500 % GATX Corp. Notes 12/22		USD	300.000	0	0	% 103,540	271.129,93	0,54
US472319AF91	8,5000 % Jefferies Group LLC Notes 09/19		USD	300.000	0	0	% 102,836	269.286,43	0,54
US46625HJD35	4,5000 % JPMorgan Chase & Co. Notes 12/22		USD	550.000	0	0	% 102,627	492.688,43	0,99
US615369AA32	5,5000 % Moody's Corp. Notes 10/20		USD	300.000	0	0	% 103,570	271.208,48	0,54
US61747YCM57	5,5000 % Morgan Stanley MTN S.F 10/20		USD	550.000	0	0	% 102,393	491.567,45	0,99
US61744YAH18	2,7500 % Morgan Stanley Notes 17/22		USD	300.000	0	0	% 97,019	254.054,03	0,51
US824348AU08	2,7500 % Sherwin-Williams Co. Notes 17/22		USD	300.000	0	0	% 96,381	252.384,67	0,51
US84265VAD73	5,3750 % Southern Copper Corp. Notes 10/20		USD	300.000	0	0	% 102,286	267.846,20	0,54
US38141GG575	5,7500 % The Goldman Sachs Group Inc. Notes 12/22		USD	800.000	0	0	% 104,812	731.898,92	1,47
US98310WAW71	4,2500 % Wyndham Destinations Inc. Notes 12/22		USD	400.000	0	0	% 95,250	332.562,30	0,67
Sonstige Beteiligungswertpapiere								147.669,19	0,30
CHF								147.669,19	0,30
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine		STK	691	461	4.078	CHF 241,250	147.669,19	0,30
Andere Wertpapiere								2.837,91	0,01
EUR								2.837,91	0,01
ES06735169D7	Repsol S.A. Anrechte		STK	7.063	7.063	0	EUR 0,402	2.837,91	0,01
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								4.751.141,34	9,52
Verzinsliche Wertpapiere								4.751.141,34	9,52
EUR								1.642.757,00	3,29
ES0211845252	4,7500 % Abertis Infraestructuras S.A. Obl. 12/19		EUR	300.000	300.000	0	% 103,870	311.608,50	0,62
ES03136793B0	1,7500 % Bankinter S.A. Bonos 14/19		EUR	300.000	0	0	% 100,791	302.373,00	0,61
XS1319820624	1,6250 % Carnival Corp. Notes 16/21		EUR	300.000	0	0	% 102,784	308.350,50	0,62
XS1117297942	0,6880 % Geberit International B.V. Notes 15/21		EUR	100.000	0	200.000	% 101,204	101.204,00	0,20
XS1238991480	2,0000 % Harman Finance Intern. S.C.A. Notes 15/22		EUR	300.000	0	0	% 104,475	313.425,00	0,63
XS1137512668	1,5000 % Mölnlycke Holding AB Notes 14/22		EUR	300.000	0	0	% 101,932	305.796,00	0,61
USD								3.108.384,34	6,23
US03027XAH35	3,3000 % American Tower Corp. Notes 16/21		USD	300.000	0	0	% 99,206	259.780,91	0,52
US05946KAD37	3,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. Notes 15/20		USD	600.000	0	0	% 98,668	516.744,21	1,04
US44987CAN83	2,3000 % ING Bank N.V. MTN 16/19 144A		USD	400.000	0	0	% 99,849	348.617,82	0,70
US449786BJ07	2,0500 % ING Bank N.V. Notes 16/21 144A		USD	200.000	0	0	% 96,352	168.204,08	0,34
US67066GAD60	2,2000 % NVIDIA Corp. Notes 16/21		USD	300.000	0	0	% 97,509	255.335,84	0,51
US714264AA62	5,7500 % Pernod-Ricard S.A. Notes 11/21 144A		USD	300.000	0	0	% 104,876	274.628,38	0,55
US74834LAU44	2,7000 % Quest Diagnostics Inc. Notes 14/19		USD	300.000	0	0	% 99,896	261.586,44	0,52
US761713BE57	3,2500 % Reynolds American Inc. Notes 15/20		USD	300.000	0	0	% 99,164	259.670,93	0,52
US761713BF23	4,0000 % Reynolds American Inc. Notes 15/22		USD	300.000	0	0	% 98,274	257.341,68	0,52
US81180WAV37	4,2500 % Seagate HDD Cayman Notes 17/22		USD	300.000	300.000	0	% 95,940	251.228,56	0,50
US8672EMAG91	2,8000 % Suncorp-Metway Ltd. MTN 17/22 144A		USD	300.000	0	0	% 97,474	255.245,49	0,51

Sigma Plus Balanced

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
Nichtnotierte Wertpapiere								401.354,00	0,80	
Verzinsliche Wertpapiere								401.354,00	0,80	
EUR								401.354,00	0,80	
XS1821532493	0,0200 % Toyota Industries Fin. Intl AB MTN 18/21		EUR	400.000	400.000	0	% 100,339	401.354,00	0,80	
Wertpapier-Investmentanteile								501.551,10	1,00	
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								501.551,10	1,00	
EUR								501.551,10	1,00	
LU1685587914	Deka-MultiFactor Emerging Markets Corporates I		ANT	2.038	2.038	0	EUR 93,350	190.247,30	0,38	
LU1685588219	Deka-MultiFactor Global Corporates I		ANT	811	811	0	EUR 93,000	75.423,00	0,15	
LU1685587591	Deka-MultiFactor Global Corporates HY I		ANT	1.991	1.991	0	EUR 92,440	184.048,04	0,37	
LU1685588649	Deka-MultiFactor Global Government Bonds I		ANT	532	532	0	EUR 97,430	51.832,76	0,10	
Summe Wertpapiervermögen²⁾								EUR	43.977.848,08	88,17
Derivate										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Aktienindex-Derivate										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
Aktienindex-Terminkontrakte								190.210,70	0,39	
AEX Future (AEX) Jan. 19		XAMS	EUR	Anzahl 2				-5.040,00	-0,01	
CAC 40-Index Future (FCE) Jan. 19		XPAR	EUR	Anzahl -5				5.650,00	0,01	
DJ Euro Stoxx 50 Future (SX5E) März 19		XEUR	EUR	Anzahl -32				22.180,00	0,04	
E-Mini S&P 500 Index Future (ES) März 19		XCME	USD	Anzahl -7				18.421,86	0,04	
FTSE 100 Index Future (FFI) März 19		IFEU	GBP	Anzahl -5				1.711,61	0,00	
FTSE MIB INDEX Future (IFS) März 19		XMIL	EUR	Anzahl -1				1.800,00	0,00	
IBEX 35 Future (MFXI) Jan. 19		XMAD	EUR	Anzahl -3				8.415,00	0,02	
OMX Index Future (O30) Jan. 19		XNDX	SEK	Anzahl -7				2.845,24	0,01	
OMXC25 Index Future (OMW) Jan. 19		XNDX	DKK	Anzahl -5				2.298,75	0,00	
S&P 500 ST Future (SP) März 19		XIOM	USD	Anzahl -7				92.338,41	0,19	
S&P Canada 60 Index Future (SXF) März 19		XMOD	CAD	Anzahl -2				3.317,40	0,01	
SPI 200 Index Future (YAP) März 19		XSFE	AUD	Anzahl -2				-1.877,28	0,00	
Swiss Market Index Future (S30) März 19		XEUR	CHF	Anzahl -3				5.686,95	0,01	
Topix-Tokyo Stock Price Index Future (ITI) März 19		XOSE	JPY	Anzahl -4				32.462,76	0,07	
Optionsrechte								-498.932,14	-1,00	
Optionsrechte auf Aktienindices								-498.932,14	-1,00	
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put Jan. 19 2.775		XEUR	EUR	Anzahl 161			EUR 12,900	20.769,00	0,04	
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put Jan. 19 3.050		XEUR	EUR	Anzahl -184			EUR 95,000	-174.800,00	-0,35	
S & P 500 Index (S500) Put Jan. 19 2.300		XCBO	USD	Anzahl 25			USD 18,200	39.715,45	0,08	
S & P 500 Index (S500) Put Jan. 19 2.590		XCBO	USD	Anzahl -28			USD 157,370	-384.616,59	-0,77	
Summe Aktienindex-Derivate								EUR	-308.721,44	-0,61
Zins-Derivate										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
Zinsterminkontrakte								54.187,42	0,10	
10 Year Spanish Bono Futures (FBON) März 19		XEUR	EUR	100.000				1.579,57	0,00	
EURO Bobl Future (FGBM) März 19		XEUR	EUR	-1.100.000				-3.740,00	-0,01	
EURO Bund Future (FGBL) März 19		XEUR	EUR	1.000.000				10.910,00	0,02	
EURO Schatz Future (FGBS) März 19		XEUR	EUR	-5.900.000				-2.950,00	-0,01	
EURO-BTP Future (FBTP) März 19		XEUR	EUR	700.000				34.720,00	0,07	
Five-Year US Treasury Note Future (FV) März 19		XCBT	USD	300.000				3.723,32	0,01	
Long Gilt Future (FLG) März 19		IFEU	GBP	400.000				4.682,08	0,01	
Long Term EURO OAT Future (FOAT) März 19		XEUR	EUR	1.000.000				1.280,00	0,00	
Ten-Year US Treasury Note Future (TY) März 19		XCBT	USD	600.000				12.929,34	0,03	
Two-Year US Treasury Note Future (TU) März 19		XCBT	USD	-1.600.000				-8.946,89	-0,02	
Summe Zins-Derivate								EUR	54.187,42	0,10
Devisen-Derivate										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
Devisenterminkontrakte (Verkauf)								175.536,25	0,36	
Offene Positionen										
AUD/EUR 1.000.000,00		OTC						26.220,36	0,05	
CAD/EUR 1.150.000,00		OTC						23.867,45	0,05	
CHF/EUR 500.000,00		OTC						-1.198,19	0,00	
GBP/EUR 1.300.000,00		OTC						22.742,29	0,05	
JPY/EUR 220.000.000,00		OTC						-20.760,38	-0,04	
SEK/EUR 1.500.000,00		OTC						930,19	0,00	
USD/EUR 18.500.000,00		OTC						123.734,53	0,25	
Summe Devisen-Derivate								EUR	175.536,25	0,36
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle										
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	3.627.520,47			% 100,000	3.627.520,47	7,28	
EUR-Guthaben bei										
Landesbank Baden-Württemberg			EUR	33.270,73			% 100,000	33.270,73	0,07	

Sigma Plus Balanced

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		DKK	324.268,65			% 100,000	43.425,15	0,09
	DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP	197.119,77			% 100,000	217.672,40	0,44
	DekaBank Deutsche Girozentrale		NOK	21.662,70			% 100,000	2.162,84	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale		SEK	868.694,04			% 100,000	84.572,83	0,17
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		AUD	290.812,98			% 100,000	178.995,98	0,36
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CAD	421.317,76			% 100,000	270.240,06	0,54
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CHF	204.863,20			% 100,000	181.471,52	0,36
	DekaBank Deutsche Girozentrale		HKD	40.061,37			% 100,000	4.465,70	0,01
	DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY	46.843.065,00			% 100,000	370.169,23	0,74
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	772.555,91			% 100,000	674.338,51	1,35
	Summe Bankguthaben						EUR	5.688.305,42	11,41
	Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds						EUR	5.688.305,42	11,41
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Zinsansprüche		EUR	286.550,78				286.550,78	0,57
	Dividendenansprüche		EUR	20.616,35				20.616,35	0,04
	Forderungen aus Wertpapier-Darlehen		EUR	127,50				127,50	0,00
	Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR	1.327,68				1.327,68	0,00
	Forderungen aus Quellensteuerrückerstattung		EUR	38.807,50				38.807,50	0,08
	Summe Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	347.429,81	0,69
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen		EUR	-62,46				-62,46	0,00
	Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	-20.620,53				-20.620,53	-0,04
	Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten		EUR	-37.651,17				-37.651,17	-0,08
	Summe Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-58.334,16	-0,12
	Fondsvermögen						EUR	49.876.251,38	100,00
	Umlaufende Anteile						STK	1.200.537,000	
	Anteilwert						EUR	41,54	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

¹⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

²⁾ Die Wertpapiere des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen (besichert)				
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:				
Berkshire Hathaway Inc. Reg.Shares B New	STK 400		69.871,25	
Microsoft Corp. Reg.Shares	STK 4.200		370.930,04	
Novartis AG Namens-Aktien	STK 1.675		123.803,70	
4,2500 % OMV AG MTN 11/21	EUR 300.000		333.877,50	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:	EUR		898.482,49	898.482,49

Gesamtbetrag der Kurswerte der Wertpapiere, die Dritten als Sicherheit dienen: EUR 3.117.720,00

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 28.12.2018

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,90558 = 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,46730 = 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	10,01585 = 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	10,27155 = 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	1,12890 = 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,14565 = 1 Euro (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,55905 = 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	126,54500 = 1 Euro (EUR)
Hongkong, Dollar	(HKD)	8,97090 = 1 Euro (EUR)
Australien, Dollar	(AUD)	1,62469 = 1 Euro (EUR)

Sigma Plus Balanced

Marktschlüssel

Terminbörsen

IFEU	London - ICE Futures Europe
XSFJ	Sydney - Sydney/N.S.W. - ASX Trade24
XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XMAD	Madrid - Bolsa de Madrid
XPAR	Paris - Euronext Paris - Derivatives
XMIL	Mailand - Borsa Italiana
XAMS	Amsterdam - Euronext Amsterdam - Derivatives
XOSE	Osaka - Osaka Exchange - Futures and Options
XIOM	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Option Market (IOM)
XCBO	Chicago - Chicago Board Options Exchange (CBOE)
XCME	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)
XCBT	Chicago - Chicago Board of Trade (CBOT)
XMOD	Montreal - Montreal Exchange (ME) - Futures and Options
XNDX	Stockholm - Nasdaq Stockholm - Derivatives

OTC Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
AUD				
AU000000AMC4	Amcor Ltd. Reg.Shares	STK	0	41.991
AU000000ALL7	Aristocrat Leisure Ltd. Reg.Shares	STK	0	41.524
AU000000CTX1	Caltex Australia Ltd. Reg.Shares	STK	0	23.105
AU000000CBA7	Commonwealth Bank of Australia Reg.Shares	STK	0	5.565
AU000000FMG4	Fortescue Metals Group Ltd. Reg.Shares	STK	0	366.178
AU000000GNC9	GrainCorp Ltd. Reg.Shares	STK	26.432	26.432
AU000000WBC1	Westpac Banking Corp. Reg.Shares	STK	7.217	7.217
CAD				
CA1360691010	Canadian Imperial Bk of Comm. Reg.Shares	STK	1.000	1.000
CA39945C1095	CGI Group Inc. Reg.Shs Cl.A (Sub.Vtg)	STK	0	3.400
CA4495861060	IGM Financial Inc. Reg.Shares	STK	0	5.800
CA59162N1096	Metro Inc. Reg.Shares	STK	0	5.900
CA73927C1005	Power Financial Corp. Reg.Shares	STK	0	8.000
CA0641491075	The Bank of Nova Scotia Reg.Shares	STK	3.000	3.000
CHF				
CH0024638212	Schindler Holding AG Namens-Aktien	STK	0	1.163
DKK				
DK0010274414	Danske Bank AS Navne-Aktier	STK	0	14.626
DK0060534915	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B	STK	0	3.334
DK0010268606	Vestas Wind Systems AS Navne-Aktier	STK	0	11.177
EUR				
NL0011540547	ABN AMRO Group N.V. Aand.op naam Dep.Rec	STK	0	32.170
BE0974264930	AGEAS SA/NV Actions Nominatives	STK	0	5.014
FR0000031122	Air France-KLM S.A. Actions Port.	STK	0	81.676
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK	0	4.145
FR0010313833	Arkema S.A. Actions au Porteur	STK	1.137	1.137
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam	STK	681	681
IT0000062072	Assicurazioni Generali S.p.A. Azioni nom.	STK	0	22.320
DE000BAY0017	Bayer AG Namens-Aktien	STK	0	5.520
DE0005200000	Beiersdorf AG Inhaber-Aktien	STK	0	1.513
ES0140609019	Caixabank S.A. Acciones Port.	STK	42.243	42.243
FR0000125338	Capgemini SE Actions Port.	STK	0	10.544
DE0005439004	Continental AG Inhaber-Aktien	STK	0	2.977
FR0000045072	Crédit Agricole S.A. Actions Port.	STK	0	44.007
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien	STK	0	14.306
ES0126775032	Distribuidora Intl de Alim.SA Acciones Port.	STK	0	132.106
IT0003128367	ENEL S.p.A. Azioni nom.	STK	0	263.019
FR0010208488	Engie S.A. Actions Port.	STK	0	12.914
AT0000652011	Erste Group Bank AG Inhaber-Aktien	STK	0	6.078
NL0006294274	Euronext N.V. Aandelen an toonder	STK	0	9.247
NL0012059018	EXOR N.V. Aandelen aan toonder	STK	0	10.839
FR0000121147	Faurecia S.A. Actions Port.	STK	0	12.817
NL0010877643	Fiat Chrysler Automobiles N.V. Aandelen op naam	STK	8.063	8.063
IT0001415246	Fincantieri S.p.A. Azioni nom.	STK	0	234.809
IE0000669501	Glanbia PLC Reg.Shares	STK	0	8.418
DE0008402215	Hannover Rück SE Namens-Aktien	STK	0	2.425
ES0177542018	Internat. Cons. Airl. Group SA Acciones Nom.	STK	0	58.362
IT0003027817	Iren S.p.A. Azioni nom.	STK	0	146.278
BE0003565737	KBC Groep N.V. Parts Sociales au Port.	STK	0	3.273
IE0004906560	Kerry Group PLC Reg.Shares A	STK	0	3.513
FR0000121964	Klépierre S.A. Actions Port.	STK	0	6.442
IT0000062957	Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA Azioni nom.	STK	0	122.127
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien	STK	703	5.281
FR0000121501	Peugeot S.A. Actions Port.(C.R.)	STK	0	61.745

Sigma Plus Balanced

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
FR0000131906	Renault S.A. Actions Port.	STK	0	10.990
DE0007037129	RWE AG Inhaber-Stammaktien	STK	0	36.721
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port.	STK	0	9.657
DE000WAF3001	Siltronic AG Namens-Aktien	STK	0	4.259
FR0000130809	Société Générale S.A. Actions Port.	STK	0	9.933
FR0000050809	Sopra Steria Group S.A. Actions Port.	STK	0	938
IT0003497176	Telecom Italia S.p.A. Azioni Port.Risp.Non Cnv.	STK	0	593.533
IT0003242622	Terna Rete Elettrica Nazio.SpA Azioni nom.	STK	0	55.278
FR0000120271	Total S.A. Actions au Porteur	STK	2.944	20.480
DE000TUAG000	TUI AG Namens-Aktien	STK	0	29.743
NL0000009355	Unilever N.V. Cert.v.Aand.	STK	0	11.270
DE000UNSE018	Uniper SE Namens-Aktien	STK	0	22.880
IT0004810054	Unipol Gruppo S.p.A. Azioni nom.	STK	0	74.062
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port.	STK	1.474	5.726
DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien	STK	0	7.324
GBP				
GB0000536739	Ashtead Group PLC Reg.Shares	STK	2.446	2.446
GB0000566504	BHP Group PLC Reg.Shares	STK	6.283	6.283
GB0007980591	BP PLC Reg.Shares	STK	13.877	13.877
GB0030913577	BT Group PLC Reg.Shares	STK	27.094	27.094
GB0007908733	SSE PLC Shares	STK	3.882	3.882
JPY				
JP3499800005	Mitsubish.UFJ Lease&Fin.Co.Ltd Reg.Shares	STK	0	35.000
JP3888250002	Modec Inc. Reg.Shares	STK	0	6.600
JP3758190007	Nexon Co. Ltd Reg.Shares	STK	0	9.600
JP3718800000	Nippon Suisan Kaisha Ltd. Reg.Shares	STK	0	28.700
JP3200450009	ORIX Corp. Reg.Shares	STK	5.300	12.960
JP3594200002	Toshiba Plant Sys & Svcs Corp. Reg.Shares	STK	0	12.600
JP3126190002	ULVAC Inc. Reg.Shares	STK	0	2.200
SEK				
SE0011088665	Boliden AB Namn-Aktier (Post Split)	STK	2.659	2.659
SE0000379190	Castellum AB Namn-Aktier	STK	0	15.404
USD				
US0079731008	Advanced Energy Inds Inc. Reg.Shares	STK	0	4.400
US00164V1035	AMC Networks Inc. Reg.Shares A	STK	1.000	1.000
US0258161092	American Express Co. Reg.Shares	STK	4.400	4.400
US1344291091	Campbell Soup Co. Reg.Shares	STK	3.900	3.900
US2283681060	Crown Holdings Inc. Reg.Shares	STK	0	4.516
US2315611010	Curtiss-Wright Corp. Reg.Shares	STK	600	600
US29261A1007	Encompass Health Corp. Reg.Shares	STK	900	900
US29272W1099	Energizer Holdings Inc. Reg.Shares	STK	1.000	1.000
BMG3223R1088	Everest Reinsurance Group Ltd. Reg.Shares	STK	0	1.100
US30219G1085	Express Scripts Holding Inc. Reg.Shares	STK	3.100	3.100
US3448491049	Foot Locker Inc. Reg.Shares	STK	0	7.800
US4050241003	Haemonetics Corp. Reg.Shares	STK	700	700
US4364401012	Hologic Inc. Reg.Shares	STK	0	5.700
IE00BGH1M568	Perrigo Co. PLC Reg.Shares	STK	1.200	1.200
US7591EP1005	Regions Financial Corp. Reg.Shares	STK	6.500	6.500
GB00BFBMT84	Sensata Technologies HLDG PLC Reg.Shares	STK	1.200	1.200
US8243481061	Sherwin-Williams Co. Reg.Shares	STK	0	1.000
US83088M1027	Skyworks Solutions Inc. Reg.Shares	STK	0	1.800
US8528572006	Stamps.com Inc. Reg.Shares (new)	STK	300	300
US87403A1079	Tailored Brands Inc. Reg.Shares	STK	3.200	3.200
US8807701029	Teradyne Inc. Reg.Shares	STK	4.500	4.500
US8807791038	Terex Corp. Reg.Shares	STK	2.400	2.400
US91529Y1064	UNUM Group Reg.Shares	STK	1.800	1.800
US92210H1059	Vantiv Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	0	4.000
US9311421039	Walmart Inc. Reg.Shares	STK	0	5.400
US9815581098	Worldpay Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	4.000	4.000
US9892071054	Zebra Technologies Corp. Reg.Shares Cl.A	STK	400	400
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
DE000A0Z1UH6	0,7500 % Bayer.Landesbodenkreditanstalt IHS 15/25	EUR	0	2.000.000
XS0834382151	2,7500 % Hammerson PLC Bonds 12/19	EUR	250.000	250.000
DE000A11P8T2	0,5000 % Land Saarland Landesschatz. R.3 16/26	EUR	0	1.000.000
DE000MHB2259	0,0000 % Münchener Hyp.Bank FLR MTN Hyp.-Pfe. R.1651 14/19	EUR	0	1.000.000
DE000NWB0584	0,5000 % NRW.BANK MTN IHS Ausg.058 16/26	EUR	0	3.000.000
XS0827529198	1,8750 % SKF AB Notes 12/19	EUR	350.000	350.000
GBP				
GB0030880693	5,0000 % Großbritannien Treasury Stock 01/25	GBP	0	1.500.000
GB00BHFH458	2,7500 % Großbritannien Treasury Stock 14/24	GBP	0	3.000.000
USD				
US002824AW02	4,1250 % Abbott Laboratories Notes 10/20	USD	0	550.000
US887317AF27	4,8750 % Time Warner Inc. Notes 10/20	USD	0	300.000
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES06735169B1	Repsol S.A. Anrechte	STK	0	40.756
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				

Sigma Plus Balanced

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
USD				
US81180WAU53	4,2500 % Seagate HDD Cayman Notes 17/22 144A	USD	0	300.000
US912828B667	2,7500 % U.S. Treasury Notes 14/24	USD	0	1.000.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
DKK				
DK0060228559	TDC A/S Navne-Aktier	STK	54.680	54.680
EUR				
NL0006144495	Relx N.V. Aandelen op naam	STK	0	40.876
USD				
NL0009324904	Sensata Technologies Hldg N.V.Aandelen aan toonder	STK	1.200	1.200
Wertpapier-Investmentanteile				
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
DE000ETF375	Deka iBoxx EUR Liquid Corporates Diversified UCITS ETF	ANT	0	23.500
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
USD				
IE0032895942	iShs DL Corp Bond UCITS ETF Reg.Shares	ANT	0	15.200

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): Amsterdam EXchanges (AEX) Index, DAX Performance-Index, FTSE 100 Index, OMX Copenhagen 25 Index (Price) (DKK) (OMXC25), S&P 500 Index)	EUR	11.373
Verkaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): CAC 40 INDEX, EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), FTSE 100 Index, FTSE MIB Index, IBEX 35 Index, OMX Copenhagen 25 Index (Price) (DKK) (OMXC25), OMX Stockholm 30 Index, S&P 500 Index, S&P/ASX 200 Index, S&P/TSX 60 Index (Price) (CAD), Swiss Market Index (Price) (CHF), TOPIX Index (Price) (JPY))	EUR	57.199
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): 10 Year Euro Spanish Bonos (10,0), 10 Year US Treasury Notes (10,0), 2 Year US Treasury Notes (2,0), 5 Year US Treasury Notes (5,0), Euro Bund (10,0), EuroBTP Italian Gov. (10,0), EuroOAT French Gov. Bond (10,0), Long Gilt (10,0))	EUR	16.860
Verkaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): 2 Year US Treasury Notes (2,0), 5 Year US Treasury Notes (5,0), Euro Bobl (5,5), Euro Schatz (2,0))	EUR	60.958
Optionsrechte		
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate		
Optionsrechte auf Aktienindices		
Gekaufte Kaufoptionen (Call):		
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), S&P 500 Index)	EUR	15.277
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):		
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), S&P 500 Index)	EUR	51.128
Verkaufte Kaufoptionen (Call):		
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), S&P 500 Index)	EUR	39.150
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):		
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), S&P 500 Index)	EUR	65.933
Optionsrechte auf Zins-Derivate		
Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kaufoptionen (Call):		
(Basiswert(e): EURO Bund Future (FGBL))	EUR	7.712
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):		
(Basiswert(e): EURO Bund Future (FGBL))	EUR	12.832
Devisentermingeschäfte		
Devisenterminkontrakte (Verkauf)		
Verkauf von Devisen auf Termin:		
AUD/EUR	EUR	3.831
CAD/EUR	EUR	2.881
CHF/EUR	EUR	1.914
GBP/EUR	EUR	4.997
JPY/EUR	EUR	6.201
SEK/EUR	EUR	376
USD/EUR	EUR	58.619
Devisenterminkontrakte (Kauf)		
Kauf von Devisen auf Termin:		
AUD/EUR	EUR	3.876
CAD/EUR	EUR	4.517
CHF/EUR	EUR	4.765
GBP/EUR	EUR	13.539

Sigma Plus Balanced

Gattungsbezeichnung

JPY/EUR
SEK/EUR
USD/EUR

Stück bzw.
Anteile bzw. Whg.
EUR
EUR
EUR

Volumen
in 1.000
11.090
698
82.702

Wertpapierdarlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes): unbefristet

EUR

19.083

(Basiswert(e): 1,0000 % Santander Consumer Bank AS MTN 16/19, 1,3750 % PZU Finance AB Notes 14/19, 1,5000 % HSBC Holdings PLC MTN 16/22, 1,5000 % Infineon Technologies AG Anl. 15/22, 1,6250 % Carnival Corp. Notes 16/21, 1,7500 % Bankinter S.A. Bonos 14/19, 1,7500 % Unilever N.V. MTN 13/20, 2,3750 % HELLA GmbH & Co. KGaA Anl. 13/20, 2,5000 % Kering S.A. MTN 13/20, 2,5000 % ORLEN Capital AB Notes 14/21, 2,6250 % Eutelsat S.A. Bonds 13/20, 2,6250 % Repsol Intl Finance B.V. MTN 13/20, 2,7500 % U.S. Treasury Notes 14/24, 4,2500 % OMV AG MTN 11/21, 4,2500 % Telia Company AB MTN 11/20, 4,5000 % Alstom S.A. Notes 10/20, 4,7500 % Experian Finance PLC MTN 10/20, 4,7500 % Verbund AG MTN 09/19, 4,8750 % Vivendi S.A. MTN 09/19, 5,3750 % Citigroup Inc. Notes 10/20, Ahold Delhaize N.V., Koninkl. Aand. aan toonder, Alphabet Inc. Reg.Shares Cl.A, ASML Holding N.V. Aandelen op naam, AT & T Inc. Reg.Shares, BHP Group PLC Reg.Shares, Castellum AB Namn-Aktier, Distribuidora Intl de Alim.SA Acciones Port., ENI S.p.A. Azioni nom., Facebook Inc. Reg.Shares Cl.A, Iren S.p.A. Azioni nom., Johnson & Johnson Reg.Shares, Micron Technology Inc. Reg.Shares, Microsoft Corp. Reg.Shares, Nestlé S.A. Namens-Aktien, Novartis AG Namens-Aktien, Obayashi Corp. Reg.Shares, Pfizer Inc. Reg.Shares, Red Electrica Corporacion S.A. Acciones Port., Repsol S.A. Acciones Port., Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine, Sopra Steria Group S.A. Actions Port., Telecom Italia S.p.A. Azioni Port.Risp.Non Cnv., The Home Depot Inc. Reg.Shares, Tosoh Corp. Reg.Shares, Total S.A. Actions au Porteur, Unipol Gruppo S.p.A. Azioni nom., Verizon Communications Inc. Reg.Shares, VISA Inc. Reg.Shares Cl.A)

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 12,55 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 13.544.611 Euro.

Sigma Plus Balanced

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	128.562.117,63
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr	-86.155,74
2	Zwischenausschüttung(en)	-345.485,99
3	Mittelzufluss (netto)	-75.540.707,00
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 6.840.016,17
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 6.840.016,17
	davon aus Verschmelzung	EUR 0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -82.380.723,17
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-142.650,91
5	Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.570.866,61
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-4.606.540,38
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-219.200,31
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	49.876.251,38

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.12.2015	134.177.979,33	45,47
31.12.2016	115.838.210,08	44,50
31.12.2017	128.562.117,63	44,78
31.12.2018	49.876.251,38	41,54

Sigma Plus Balanced

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2018 - 31.12.2018 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	51.883,29	0,04
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	619.896,45	0,52
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	36.263,83	0,03
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	620.492,93	0,52
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-14.721,18	-0,01
davon Negative Einlagezinsen	-26.997,09	-0,02
davon Positive Einlagezinsen	12.275,91	0,01
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	17.170,37	0,01
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	2.047,69	0,00
davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	2.047,69	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-7.782,56	-0,01
davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividenerträge	-7.782,56	-0,01
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-50.396,67	-0,04
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-50.396,67	-0,04
10. Sonstige Erträge	63.443,06	0,05
davon Kick-Back-Zahlungen	172,97	0,00
davon Kompensationszahlungen	14.348,84	0,01
davon Quellensteuerrückvergütung	44.873,28	0,04
Summe der Erträge	1.338.297,21	1,11
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-1.066,41	-0,00
2. Verwaltungsvergütung	-422.723,63	-0,35
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-109.929,32	-0,09
davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-999,24	-0,00
davon EMIR-Kosten	-13.234,90	-0,01
davon Erfolgsbeteiligungen Rechtsansprüche durch Dritte	-499,14	-0,00
davon Gebühren für Quellensteuerrückstattung	-3.009,39	0,00
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-1.777,68	-0,00
davon Kostenpauschale	-84.544,85	-0,07
davon Ratinggebühren	-5.864,12	-0,00
Summe der Aufwendungen	-533.719,36	-0,44
III. Ordentlicher Nettoertrag	804.577,85	0,67
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	9.386.182,14	7,82
2. Realisierte Verluste	-7.935.885,91	-6,61
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	1.450.296,23	1,21
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.254.874,08	1,88
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-4.606.540,38	-3,84
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-219.200,31	-0,18
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-4.825.740,69	-4,02
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.570.866,61	-2,14

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	5.294.368,17	4,41
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.254.874,08	1,88
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt ¹⁾	-125.636,20	-0,10
2. Vortrag auf neue Rechnung	-6.669.937,48	-5,56
III. Gesamtausschüttung²⁾	753.668,57	0,63
1. Zwischenausschüttung ³⁾	345.485,99	0,29
2. Endausschüttung ⁴⁾	408.182,58	0,34

Umlaufende Anteile: Stück 1.200.537

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Realisierte Gewinne aus Devisenkassengeschäften.

²⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

³⁾ Zwischenausschüttung am 31. August 2018 mit Beschlussfassung vom 21. August 2018.

Sigma Plus Balanced

⁴⁾ Ausschüttung am 22. Februar 2019 mit Beschlussfassung vom 12. Februar 2019.

Sigma Plus Balanced

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)
Aktienindex-Terminkontrakte	ASX Trade24	-1.877,28
Aktienindex-Terminkontrakte	Bolsa de Madrid (BME), Madrid	8.415,00
Aktienindex-Terminkontrakte	Borsa Italiana - Italian Equity Derivatives Market (IDEM), Mercato Italiano dei	1.800,00
Aktienindex-Terminkontrakte	Chicago Mercantile Exchange Inc. (CME)	92.338,41
Aktienindex-Terminkontrakte	CME Globex	18.421,86
Aktienindex-Terminkontrakte	Eurex Deutschland	27.866,95
Aktienindex-Terminkontrakte	Euronext Amsterdam - Derivatives	-5.040,00
Aktienindex-Terminkontrakte	Euronext Paris	5.650,00
Aktienindex-Terminkontrakte	ICE Futures Europe	1.711,61
Aktienindex-Terminkontrakte	Montreal Exchange (ME) - Futures and Options	3.317,40
Aktienindex-Terminkontrakte	NASDAQ Stockholm - Derivatives (NASDAQ Derivatives Markets)	5.143,99
Aktienindex-Terminkontrakte	Osaka Exchange - Futures and Options	32.462,76
Devisenterminkontrakte	Citigroup Global Markets Ltd.	26.220,36
Devisenterminkontrakte	Goldman Sachs International	125.448,44
Devisenterminkontrakte	UBS AG [London Branch]	23.867,45
Optionsrechte auf Aktienindices	CBOE Options Exchange (CBOE Options)	-344.901,14
Optionsrechte auf Aktienindices	Eurex Deutschland	-154.031,00
Zinsterminkontrakte	Chicago Board of Trade (CBOT)	7.705,77
Zinsterminkontrakte	Eurex Deutschland	41.799,57
Zinsterminkontrakte	ICE Futures Europe	4.682,08

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

50% ICE BofAML Global Government Bonds G7, 7-10 Jahre in EUR, 50% STOXX® Europe 600 (Net Return) Index

Dem Sondervermögen wird ein derivatereies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatereies Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatereies Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 1,13%
 größter potenzieller Risikobetrag 3,13%
 durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 2,29%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatereies Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

200,25%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Zusätzliche Angaben zu den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften (besichert)

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)
Wertpapier-Darlehen	DekaBank Deutsche Girozentrale	898.482,49
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:		EUR 2.100.116,40
davon:		
Schuldverschreibungen		EUR 2.100.116,40
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR 2.047,69
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR 999,24
Umlaufende Anteile		STK 1.200.537
Anteilwert		EUR 41,54

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-

Sigma Plus Balanced

Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z.B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine, Zertifikate und Schuldscheindarlehen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker-Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

Bankguthaben

Der Wert von Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) 1,03%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,16% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,08% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,10% p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

Deka iBoxx EUR Liquid Corporates Diversified UCITS ETF	0,20
Deka-MultiFactor Emerging Markets Corporates I	0,30
Deka-MultiFactor Global Corporates HY I	0,30
Deka-MultiFactor Global Corporates I	0,25
Deka-MultiFactor Global Government Bonds I	0,20
iShs DL Corp Bond UCITS ETF Reg.Shares	0,20

Wesentliche sonstige Erträge

Kick-Back-Zahlungen	EUR	172,97
Kompensationszahlungen	EUR	14.348,84
Quellensteuerrückvergütung	EUR	44.873,28

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	999,24
EMIR-Kosten	EUR	13.234,90
Erfolgsbeteiligungen Rechtsansprüche durch Dritte	EUR	499,14
Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	3.009,39
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	1.777,68
Kostenpauschale	EUR	84.544,85
Ratinggebühren	EUR	5.864,12

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt EUR 134.878,73

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme.

Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlegeerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von

Sigma Plus Balanced

§ 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR (in Luxemburg: 100 TEUR) nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2017 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2017 angemessen ausgestaltet. Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der Deka Investment GmbH wurden im Geschäftsjahr 2017 nicht vorgenommen. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung

davon feste Vergütung	EUR	50.039.291,18
davon variable Vergütung	EUR	38.706.526,64
	EUR	11.332.764,54

Zahl der Mitarbeiter der KVG

462

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**

Geschäftsführer	EUR	12.805.670,02
weitere Risktaker	EUR	2.723.291,41
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	2.105.315,63
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risktaker	EUR	328.416,00
	EUR	7.648.646,98

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Geschäftsführer oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Verwendete Vermögensgegenstände

Wertpapier-Darlehen (besichert)	Marktwert in EUR	in % des Fondsvermögens
Aktien	564.604,99	1,13
Verzinsliche Wertpapiere	333.877,50	0,67

10 größte Gegenparteien

Wertpapier-Darlehen (besichert)	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR	Sitzstaat
DekaBank Deutsche Girozentrale	898.482,49	Deutschland

Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen (besichert)	absolute Beträge in EUR
unbefristet	898.482,49

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen an einem regulierten Markt in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder an einer Börse in einem Mitgliedstaat der OECD notiert sein oder gehandelt werden und in einem wichtigen Index enthalten sein.

Sigma Plus Balanced

Von den Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten sowie ggf. nach Restlaufzeit variieren. Die Haircuts fallen für die aufgeführten Wertpapierkategorien wie folgt aus:

- Bankguthaben 0%
- Aktien 5% - 40%
- Renten 0,5% - 30%

Darüber hinaus kann für Sicherheiten in einer anderen Währung als der Fondswährung ein zusätzlicher Wertabschlag von bis zu 10%-Punkten angewandt werden. In besonderen Marktsituationen (z.B. Marktturbulenzen) kann die Verwaltungsgesellschaft von den genannten Werten abweichen.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Wertpapier-Darlehen

EUR

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen

unbefristet

Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR

2.100.116,40

Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen

Ertragsanteil des Fonds
Kostenanteil des Fonds
Ertragsanteil der KVG

absolute Beträge in EUR

2.196,14
1.076,13
1.076,13

in % der Bruttoerträge des Fonds

100,00
49,00
49,00

Als Bruttoertrag wird mit dem auf Fondsebene verbuchten Ertrag aus Leihegeschäften gerechnet.

Der Ertragsanteil der KVG entspricht maximal dem Kostenanteil des Fonds. Der Kostenanteil der KVG ist auf Ebene des Sondervermögens im Einzelnen nicht bestimmbar.

Geschäftsbedingt gibt es bei Principalgeschäften keine expliziten Kosten durch Dritte. Sofern diese Geschäfte getätigt werden, sind Ertrags- und Kostenanteile Dritter über die in den Wertpapierleiheesätzen enthaltenen Margen abgedeckt und damit bereits im Ertragsanteil des Fonds berücksichtigt. Bei Agencygeschäften werden Erträge und Kosten Dritter über eine Gebührenaufteilung (Fee split) definiert. Hier beträgt der Ertragsanteil des Agenten zwischen 20% und 35% vom Bruttogleihesatz.

Kosten Dritter als Agent der KVG werden nicht auf Ebene des Sondervermögens offengelegt.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

2,04% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarktfonds")

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Wertpapier-Darlehen

absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR

Orange S.A.	797.313,22
Münchener Hypothekenbank eG	601.218,87
FMS Wertmanagement	201.116,00
Landesbank Baden-Württemberg	200.764,25
Berlin Hyp AG	200.301,86
Rheinland-Pfalz, Land	99.402,20

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer

2

Clearstream Banking Frankfurt

1.102.038,95 EUR (absolut/verwahrter Betrag)

J.P.Morgan AG Frankfurt

998.077,45 EUR (absolut/verwahrter Betrag)

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten/Depots	0,00%
Sammelkonten/Depots	0,00%
andere Konten/Depots	0,00%
Verwahrart bestimmt Empfänger	0,00%

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Sigma Plus Balanced

Frankfurt am Main, den 27. März 2019
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Sigma Plus Balanced – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen im Gesamtdokument Jahresbericht, mit Ausnahme der im Prüfungsurteil genannten Bestandteile des geprüften Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer

(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deko Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deko Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zu-

sammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deko Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deko Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 29. März 2019

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Erträge.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinnahmen und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15 Prozent. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15 Prozent bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investorserträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801,- Euro (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602,- Euro (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile.

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sog. Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat u.a. aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25 Prozent. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuerschuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sog. Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25 Prozent oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen. Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer NV-Bescheinigung.

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Konto ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Werden Anteile an dem Fonds nach dem 31. Dezember 2017 veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25 Prozent. Dies gilt sowohl für Anteile, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, als auch für nach dem 31. Dezember 2017 erworbene Anteile. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei.

Bei Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, ist zu beachten, dass im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung auch die Gewinne aus der zum 31. Dezember 2017 erfolgten fiktiven Veräußerung zu versteuern sind, falls die Anteile tatsächlich nach dem 31. Dezember 2008 erworben worden sind.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von

25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei einer Veräußerung der vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Fondsanteile nach dem 31. Dezember 2017 ist der Gewinn, der nach dem 31. Dezember 2017 entsteht, bei Privatanlegern grundsätzlich bis zu einem Betrag von 100.000 Euro steuerfrei. Dieser Freibetrag kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese Gewinne gegenüber dem für den Anleger zuständigen Finanzamt erklärt werden.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)

Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds

Ist der Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient, dann erhält er auf Antrag vom Fonds die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer anteilig für seine Besitzzeit erstattet; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden ausländischen Staat. Die Erstattung setzt voraus, dass der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile ist, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken i.H.v. 70 Prozent bestanden.

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichem Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen

Mischfonds erfüllt, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen i.d.R. keinem Steuerabzug.

Negative steuerliche Erträge

Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich.

Abwicklungsbesteuerung

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen nur insoweit als Ertrag, wie in ihnen der Wertzuwachs eines Kalenderjahres enthalten ist.

Steuerausländer

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

Solidaritätszuschlag

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer anrechenbar.

Kirchensteuer

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

Ausländische Quellensteuer

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

Folgen der Verschmelzung von Sondervermögen

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Sondervermögens auf ein anderes inländisches Sondervermögen kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Sondervermögen zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Das Gleiche gilt für die Übertragung aller Vermögensgegenstände eines inländischen Sondervermögens auf eine inländische Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital oder ein Teilgesellschaftsvermögen einer inländischen Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital. Erhalten die Anleger des

übertragenden Sondervermögens eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung (§ 190 Abs. 2 Nr. 2 KAGB), ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat daher im Auftrag der G20 in 2014 einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde von mehr als 90 Staaten (teilnehmende Staaten) im Wege eines multilateralen Abkommens vereinbart. Außerdem wurde er Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS grundsätzlich ab 2016 mit Meldepflichten ab 2017 an. Lediglich einzelnen Staaten (z.B. Österreich und der Schweiz) wird es gestattet, den CRS ein Jahr später anzuwenden. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt und wendet diesen ab 2016 an.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermitteln die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer;

Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds; Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilnehmenden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

Rechtliche Hinweise

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2017

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 93,2 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Michael Rüdiger
Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Mitglied des Aufsichtsrates der Deka Immobilien GmbH,
Frankfurt am Main

Stellvertretende Vorsitzende

Manuela Better
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main
und der
Deka Immobilien GmbH, Frankfurt am Main
und der
Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf
und der
S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Verwaltungsrates der
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A., Luxemburg;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG,
Wiesbaden

Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der
Ostsächsischen Sparkasse Desden, Dresden

Jörg Munning
Vorsitzender des Vorstandes der
LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

Geschäftsführung

Stefan Keitel (Vorsitzender)
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Thomas Ketter
Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der
Deka International S.A., Luxemburg
und der
International Fund Management S.A., Luxemburg

Dr. Ulrich Neugebauer
Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH,
Köln
und der
Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln
und der
Sparkassen Pensionskasse AG, Köln

Michael Schmidt

Thomas Schneider
Mitglied der Geschäftsführung der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
International Fund Management S.A., Luxemburg

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
The Squaire
Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 31. Dezember 2018

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
Telefax: (0 69) 71 47 - 19 39
www.deka.de